



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 12 • Donnerstag, 25. März 2021

Die ganze Welt
der Medien
- exklusiv



© Kathrin Schärer

Click & Meet
in der



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ihr Corona-Test -
im dm Corona Schnelltest-Zentrum
im Schloss Ettlingen



Ettlingen



Ab sofort kostenlose Corona-Schnelltests im Musensaal/Schloss.
Terminbuchung unter: www.dm.de/corona-schnelltest-zentren
Mehr dazu siehe S. 4 und 5.

Trotz des zurückliegenden, mehr als turbulenten, Jahres durch die Coronapandemie zeigt das Zahlenwerk, das Bibliotheks-Leiterin Christine Kratschmann mit ihrer Stellvertreterin Bettina Haberstroh am Donnerstag vergangener Woche im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold vorstellte, kein schlechtes Ergebnis. Gerade mal elf Prozent geringer ist die Gesamtausleihe der Medien, die bei 242.949 liegt, 2019 lag sie bei 274.956. Frau Kratschmann führte das zum einen darauf zurück, dass wir als erste Einrichtung wieder öffnen durften, und zum anderen auf den kontaktlosen Bestell- und Abholservice. So konnten die Leser auch während der Schließzeit mit Literatur versorgt werden. Als wir nach rund sieben Wochen wieder unsere Türen öffneten, haben wir nur positive Rückmeldungen erhalten. Sicher ein Besuch in der Bibliothek ist durch nichts zu ersetzen, aber die Möglichkeit, sich entweder Bücher auf sein Tolino zu laden oder Hörbücher via Smartphone zu hören oder sich eben einen gut gefüllten roten Stoffbeutel mit Büchern abzuholen, ist eine gute Alternative, die unsere Kundschaft sehr zu schätzen wusste. Selbstredend bedeutet dieses Packen der Büchertaschen nach dem Eingang der Bestellungen, 360 waren es insgesamt, einen enormen Zeitaufwand für uns, doch die vielen guten Rückmeldungen spornten uns an. Und wir sind auch als Team in dieser schwierigen Zeit zusammengewachsen.

Dennoch hatte die Bibliothek 210 Öffnungstage, von denen 52 der Büchertempel ohne Zugangsbeschränkungen offenstand.

Doch die Bestellungen gehen weiter, alleine im Januar hatten wir schon 380 an der Zahl. Ach ja und mit 2 weiteren Rekorden konnte Kratschmann aufwarten. Kurz vor der Schließung im März und dann im Dezember lag die Tagesausleihe jeweils bei über 2.500 Medien. Für Kratschmann und Haberstroh ein mehr als eindeutiges Indiz, das Buch lebt und wir werden fürderhin alles für die Leseförderung tun. Denn während CDs und Non-Book-Medien weniger in die heimischen Geräte wanderten, stieg die Ausleihe bei den Printmedien und bei Onleihe-verbund geht die Kurve gleichfalls steil nach oben. Unter den 21 Bibliotheken dieses Verbundes liegt Ettlingen meist auf den ganz vorderen Rängen. 2020 waren es 41.336 Entleihungen für Ettlingen und damit das beste Ausleihergebnis. Die Gesamtausleihe lag bei 307.347 auch hier ein Zuwachs von 26 Prozent.

Für unverfälschten Informationsfluss sorgen die digitalen Nachschlagewerke und Schülerhilfen, die weidlich von Berufstätigen aber auch von Schülern genutzt werden. Gerade für die letztgenannten gab es vergangenes Jahr weniger Führungen und damit 700 Kinder weniger aus den Grundschulklassen, die unsere Einrichtungen nicht besuchen konnten. Doch trotz Corona hat sich das Team einiges an Veranstaltungen einfallen lassen. Vom Disney-Aktionstag über ein Buchcasting, Der erste Satz, bis hin zum

Jahresstatistik 2020 für Stadtbibliothek trotzdem erfolgreich

Rolle als Bildungseinrichtung wird immer wichtiger



Sie war für ihre Leser immer erreichbar. Die Türen konnten wegen Corona nicht immer offen stehen, aber Lesefutter, das erhielten die Bücherhungen.

Photowettbewerb für die Kinder, bei dem es um Gesichtersuche auf Gebäudefassaden oder auf Baumrinden ging. Klar im Sommer folgte die Lesechallenge mit 25 Aufgaben durch die man 25 Bücher kennen lernen konnte, auf spielerische Art.

Manch Positives brachte die Pandemie. Wir konnten uns endlich um unseren Katalog kümmern, um die Homepage und auch darum, dass man jetzt seine Jahresgebühr für den Leseausweis online bezahlen kann.

Für die Kleinen gibt es Tigerbooks, vergleichbar mit der Onleihe, nur kann man sich hier was vorlesen lassen oder spielen. Den Service einer Erinnerungsmail für Fälligkeitsdaten werden einige Kunden zu schät-

zen zu wissen. Eigentlich hätte bald der Umbau der Bibliothek in Angriff genommen werden sollen, nach über 30 Jahren kein Luxus, besonders was die Elektrik betrifft, aber auch die Rückzugsräume, die einfach vermehrt fehlen, weil die Bibliothek für viele ein Ort der Begegnung, der Inspiration, aber auch des Lernens und Arbeitens ist. Wir haben hier als Team gute Lösungen gefunden. Nämlich durch ausmisten und Bestandsreduktion die Regale so neu zu ordnen, dass es „freie Flächen“ gibt. OB Arnold unterstrich, das Regierungspräsidium hat in seiner Genehmigung zu unserem Haushalt 2021 in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, unsere Vorhaben streng unter die Lupe zu nehmen. Einen neuen Anstrich erhält der Innenraum. Im Juni und im Herbst plant das Bibliotheksteam im übrigen Veranstaltungen, wenn es geht natürlich vor Ort, wenn nicht dann digital, wir müssen mit großer Flexibilität reagieren. Bei den Landesliteraturtagen werden Veranstaltungen mit kleinerem Format im Büchertempel stattfinden, ließ Kratschmann wissen. Da das Lese-Bingo so gut ankam, wird es auch 2021 eine Neuaufgabe geben.

Für alle Statistiker unter den Lesern. 2020 waren es 4251 aktive Leser, sonst sind es 5215, davon 2365 Erwachsene und 1815 Kinder und Jugendliche. Auch bei den Neuanmeldungen gab es coronabedingt einen Rückgang, statt über 1000 wie 2019 waren es „nur“ 704, darunter 404 Kinder. Sie werden, die Kinder und Jugendlichen ganz besonders, bei der Bibliothek im Mittelpunkt stehen, besonders ihre Medienbildung und den kompetenten und kritischen Umgang mit digitalen Medien.

Weitere Infos siehe unter der Rubrik „Stadtbibliothek“ im Amtsblatt oder unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de.

Geänderte Redaktionsschlüsse

Wegen der Feiertage an Ostern, Karfreitag, 2. April und Ostermontag, 5. April, gelten für die Kalenderwochen 13 und 14 geänderte Redaktionsschlusszeiten.

Für die **Amtsblattausgabe 13, erscheint bereits am Mittwoch, 31. März** müssen die Vereinsberichte am **Freitag, 26. März, 22 Uhr** ins Redaktionssystem gestellt sein.

Für die **Amtsblattausgabe 14, erscheint am Donnerstag, 8. April**, müssen die Beiträge bereits am **Karfreitag, 2. April, 22 Uhr** im Redaktionssystem eingestellt sein.

Radklimatest 2020

Ettlingen unter 416 Städten auf Platz 16



Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder „nur“ zum Vergnügen, in Ettlingen wird viel geradelt und die Stadt hat die Infrastruktur und deren Ausbau im Auge.

Um gut 40 Plätze ist Ettlingen beim Klima für die Radler nach oben „gefahren“ im Ranking der Städte-Kategorie 20 000 bis 50 000 Einwohner. Druckfrisch liegt der neue Radklimatest auf den Tischen der teilnehmenden Städte. Seit 1988 ist dieser Test, den der ADFC mit Kooperationspartnern durchführt, ein Stimmungsbarmeter, wie sieht es mit der Radfreundlichkeit von Städten und Gemeinden aus und zugleich gibt es den Kommunen ein Arbeitspool mit konkreten Empfehlungen an die Hand. Für Input bei diesem Test sorgen die "Alltagsexperten/innen" via Fragebogen. 230 000 Menschen aus 1 024 Städten und Gemeinden haben daran teilgenommen, 2018 waren noch 170 000 Menschen aus 683 Kommunen. Diese Zunahme spiegelt das steigende Interesse am Radfahren wider. Nur mit einer bestimmten Mindestanzahl an Teilnehmern gibt es auch eine wissenschaftliche Auswertung.

Dass Ettlingen besser als vor zwei Jahren abgeschnitten hat, ist mit das Ergebnis unserer Radoffensive und mit auch die Kooperation mit dem lokalen ADFC, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Nur gemeinsam können

wir Hindernis beseitigen und dadurch freie Fahrt für die Pedaleur erreichen, die einen wesentlichen Beitrag für ein gutes Klima in der Stadt leisten.

Deutlich machte Arnold, der Radwegebau habe für ihn Priorität vor dem rotmarkierten Radweg. Demnächst in Angriff genommen wird innerhalb dieser Ausbaustrategie der Radweg in die Höhenstadtteile sowie die Weiterführung des Radweges auf der Schillerstraße ab Hotel Erbprinz in Richtung Süden.

Genau mit diesem Ausbau der Infrastruktur und der Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Rad konnte Ettlingen auch im Test punkten und erhielt die Note 2,4 in seiner Kategorie, in der insgesamt 415 Städte teilnahmen. Die Gesamtnote Ettlingens liegt bei 3,28, vor zwei Jahren lag sie noch bei 3,57 und Ettlingen damit auf Platz 57.

Ein weiterer wichtiger Baustein innerhalb unseres Konzeptes ist der Ausbau der nextbike-Stationen mit ihren Lastenrädern in der Nähe des ÖPNV. Ein Angebot zum Umsteigen vom Vieraufs Zweirad für den letzten Kilometer rein ins Stadtzentrum. In diesem Jahr wird die Radflotte um 36 auf insgesamt 80 Leihräder erweitert plus den drei Lastenrädern. Darüber hinaus wird es am Stadtbahnhof eine regiomove Station geben, eine Mobilitäts App, die nicht nur das klassische ÖPNV, wie Bus und Stadtbahn, sondern auch Car-Bikesharing-Angebote kombiniert.

Arnold dankte dem Gemeinderat, der Ideen einbrachte und grünes Licht für die Radprojekte gab, aber auch dem ADFC, für die produktive Zusammenarbeit.

Wichtig für Planer und Politik ist zum einen, warum und mit was für einem Rad gefahren wird, auch darüber gibt der Test berechtigte Auskunft. Einerseits sind es pragmatische Gründe, da man Zeit und Kosten spart, weil es keine Parkplatzsuche gibt, und andererseits der gesundheitliche Aspekt. Gut 24 Prozent der Umfrageteilnehmer insgesamt nutzen hauptsächlich ein Pedelec. Ein Anstieg um 60 Prozent im Vergleich zu 2018. Der Bedarf an sicherer Infrastruktur für Radler wird weiter steigen.

fahrradklima-test.adfc.de.

Haushalt der Stadt Ettlingen genehmigt

Nachdem der Gemeinderat am 24.02.2021 den Haushalt beschlossen hat, wurde nun vom Regierungspräsidium Karlsruhe die Gesetzmäßigkeit bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

Nach vielen Jahren des Schuldenabbaus sieht der diesjährige Haushaltsplan wieder eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionsprojekte vor.

Die Aufsichtsbehörde fordert ein Überarbeiten des Investitionsprogramms bis 2024, um künftige Kreditaufnahmen zu reduzieren, und weiterhin das Erstellen eines Haushaltssicherungskonzeptes zur Verbesserung der ordentlichen Ergebnisse 2021 bis 2024 zur Vermeidung von Fehlbeträgen sowie zur Sicherung der Liquidität der Stadt.

Zur Verbesserung der Haushaltssituation hat Oberbürgermeister Arnold bereits erste Schritte eingeleitet: Zusammen mit der Freigabe des Haushalts 2021 wurde für bestimmte Aufwendungsbereiche eine Bewirtschaftungssperre verhängt, so dass die Mittel in den einzelnen Budgets nicht vollständig ausgegeben werden können. Weiterhin wird im nächsten Schritt zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden erörtert, welche weiterführenden Maßnahmen zur kurz- und mittelfristigen Entlastung der aktuell schwierigen Haushaltssituation auf den Weg gebracht werden.

Der Verwaltungsausschuss wird dann voraussichtlich bereits im April über die Vorgehensweise beraten und gegebenenfalls weitere Maßnahmen diskutieren.

Neben dem Haushalt der Stadt hat die Aufsichtsbehörde auch den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung sowie den Haushaltsplan 2021 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen genehmigt.

(Siehe auch die Veröffentlichung unter der Rubrik Amtliche Bekanntmachungen).

Wer Tourenvorschläge benötigt, die Tourismusgemeinschaft Albtal plus hat einige in ihrem Köcher. Einfach zur Stadtinformation im Schloss gehen, vor dem Eingang sind einige Broschüren für Pedalritter.

Kooperation mit dm für kostenlose Schnelltests

Teststation im Schloss hat Arbeit aufgenommen

Weitere Teststationen kommen

Seit Mittwoch dieser Woche kann man sich einmal pro Woche kostenlos per Schnelltest in einer Teststation im Musensaal des Schlosses (Zugang über das Foyer, Eingang Nord), auf das Corona-Virus testen lassen. „Ich bedanke mich im Namen der Bürgerinnen und Bürger Ettlingens bei dm“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold; die Drogeriekette hatte sich bereit erklärt, in Ettlingen ein Schnelltestzentrum aufzubauen, das dritte in Baden-Württemberg. Für die kostenlosen Corona-Schnelltests im Schloss, die ab sofort montags bis samstags von 9 bis 16.30 Uhr angeboten werden, ist eine online-Terminvereinbarung notwendig unter www.dm.de/corona-schnelltest-zentren.

Wichtig: Zum vereinbarten Termin die Terminbestätigung und ein gültiges Ausweisdokument mitbringen. 15 bis 20 Minuten nach dem Abstrich erhält man das zertifizierte Testergebnis per E-Mail.

„Wir gehen von einer starken Nachfrage aus, vor allem dann, wenn festgelegt werden sollte, dass Gastronomie und Einzelhandel nur für getestete Gäste und Kundschaft öffnen dürfen“, so OB Arnold. Deshalb plant die Stadt, weitere Schnelltestzentren zu etablieren, kündigte der OB an.

Ziel ist es, die Lockerungen, seien sie geplant oder bereits in Kraft, zu halten und Rückschritte zu vermeiden.

Erleichterung und Dankbarkeit: Die Aus-

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 9. bis 11. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 2. bis 10. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten:** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Mobile Impfteams in der Schlossgartenhalle:

Weitere Impfaktion Anfang April geplant



Am Mittwoch vergangener Woche waren erstmals die mobilen Impfteams des Landkreises in der Schlossgartenhalle, um dort über 80-jährige, mobilitätseingeschränkte Damen und Herren aus Ettlingen mit dem Biontech-Impfstoff zu immunisieren.

sicht, in absehbarer Zeit soziale Kontakte dank Corona-Impfung wieder aufleben lassen zu können, ließ die Gesichter der Seniorinnen und Senioren am Mittwoch der vergangenen Woche trotz Mundschutz strahlen. Zwei der mobilen Impfteams, die bislang zur Immunisierung der Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen im Landkreis eingesetzt waren und nach der Erledigung dieser Aufgabe Kapazitäten frei hatten, waren in der Schlossgartenhalle am Werk. „Ich hatte schon aufgegeben“, ließ eine der gerade geimpften älteren Damen verlauten. Als die Information von der Stadt kam, dass man sich vor Ort in Ettlingen die Impfung verpassen lassen könne, war sie zunächst sprachlos gewesen. „Ich habe so oft angerufen bei der Hotline und nie hats geklappt“, berichtete eine andere Ettlingerin: Mit freiem Oberarm sitzt Waltraud Pestka in der Impfkabine und wartet auf den erlösenden ersten Piks. „Die Organisation ist hervorragend, vielen Dank dafür“, war von allen Seiten zu hören.

144 über 80-jährige Ettlingerinnen und Ettlinger haben durch die Aktion in der Schlossgartenhalle die lange ersehnte Impfung erhalten. Das Angebot von Stadt und Landkreis richtete sich in erster Linie an mobilitätseingeschränkte Damen und Herren, deren Bedarf der Stadt über soziale Organisationen gemeldet worden war. Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales hatte die notwendigen Informationen für jeden einzelnen abgefragt, wie die Leiterin des Amts, Barbara Baron-Cipold, erläuterte. „Wir haben die Liste komplett gefüllt und einige Nachrücker aufgelistet, falls jemand absagen würde.“

In der aktuell ungenutzten Schlossgarten-

halle hatte die Stadt Empfangsbereich, zwei Impfkabinen nebst Bereich für eventuelle Notfälle aufgebaut, daran schloss sich ein Wartebereich an. Dort mussten die ‚Impflinge‘ nach der Impfung eine halbe Stunde warten, um Kreislauf und Gemüt zu beruhigen. Nach knapp 45 Minuten inklusive Wartezeit war alles erledigt. Anästhesistin und Notärztin Dr. Astrid Götzelmann nahm an diesem ersten Impftermin des Mobilteams zusammen mit einem Kollegen und einem Helferstab, teils Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts unter der Leitung von Tobias Ochs sowie der Stadtverwaltung Ettlingen, teils Bundeswehrsoldaten vom Standort Bruchsal, am Mittwoch zwischen 8 und 16.30 Uhr die Impfungen vor. „Die Patientinnen und Patienten sind sehr dankbar für diese ortsnahe und gut organisierte Impfmöglichkeit“, so Dr. Götzelmann. Alle am Mittwoch Geimpften werden in 21 Tagen zur gleichen Uhrzeit die Zweitimpfung erhalten. Ein zweiter Impftermin für über 80-Jährige wird nach Ostern stattfinden, dafür kann man sich aber nicht mehr anmelden, die Listen sind bereits gefüllt.

Voll des Lobes war Oberbürgermeister Johannes Arnold mit Blick auf seine persönliche Referentin Katharina Bonavia, stellvertretend für das gesamte Organisationsteam: „Alles funktioniert hervorragend, dafür herzlichen Dank an alle Beteiligten.“ Der OB war zusammen mit Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker vor Ort, um sich persönlich vom reibungslosen Ablauf zu überzeugen. Der Dank galt auch den Damen und Herren des Seniorenbeirats, die seit Ende Januar Impfwilligen unterstützend zur Seite stehen und auch bei der Impfaktion in der Stadthalle halfen.

Ihr Corona-Test

– hier bei dm.

In unseren dm-Corona-Schnelltest-Zentren können Sie sich von geschultem Testpersonal kostenfrei testen lassen und das **zertifizierte Testergebnis** nach ca. 15 Minuten erhalten.

So einfach bekommen Sie einen Termin für Ihren offiziellen Corona-Antigen-Schnelltest bei einem teilnehmenden dm-Markt:

QR-Code scannen oder direkt auf dm.de/corona-schnelltest-zentren teilnehmenden dm-Markt auswählen und Termin vereinbaren.
Sie haben Fragen oder benötigen Hilfe bei der Terminvereinbarung? Sprechen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Corona-Schnelltest-Zentrum gerne an.



Nähere Infos zum Ablauf sowie dem Corona-Schnelltest finden Sie unter dm.de/corona-schnelltest-zentren.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen



dm-digitalmarkt GmbH · Co. KG · Jahnplatz 1 · 72277 Korbale

Wegen zu hoher Inzidenzwerte

Wieder „Click&Collect“

Seit dieser Woche hat in Baden-Württemberg das „Click&Collect“-Prinzip das „Click&Meet“-Konzept abgelöst, da die Inzidenzwerte zu hoch waren.

Sprich: online oder telefonisch den gewünschten Artikel auswählen und am Laden abholen. Nun ist es an der Kundschaft, durch ihr Kaufverhalten zum Erhalt der Einzelhandelsvielfalt auch in Ettlingen ein Scherflein beizutragen.

Und wer dennoch lieber vom Sofa aus shoppen geht natürlich auf den Online-Marktplatz Ettlinger Platzhirsche. Dort sind rund 70 lokale Dienstleister, Gastronomen und Händler vertreten, etwa 7.500 Produkte kann man direkt beim Ettlinger Handel kaufen. Die bestellten Waren können entweder persönlich vor Ort abgeholt werden oder man lässt sie sich nach Hause liefern. Großer Vorteil des lokalen Online-Marktplatzes: Innerhalb Ettlings erhält man das Gewünschte sogar am Tag der Bestellung.

Eine Riesenerleichterung für den Handel ist auch die Tatsache, dass „Click and Collect“ erlaubt ist. Auf diese Weise kann der Onlinehandel mit dem stationären Handel sinnvoll kombiniert werden. Die Möglichkeit wurde schon vor der Krise von vielen Kunden genutzt, nun in der Pandemie erweist sich dieser Vertriebsweg als äußerst praktisch.

Ergänzend zu den Angeboten der Platzhirsche hat das Citymanagement die Angebote des lokalen Handels auf der städtischen Homepage aufgelistet. Unter ettlingen.de/meinlieblingsladen sind die Händler alle zu finden. Wer Kontaktdaten braucht, wird dort fündig. Gleiches gilt auch für die Gastronomie, die sich ebenfalls mittels Abhol- und teils auch Lieferdiensten über Wasser hält: ettlingen.de/meinlieblingslokal hilft weiter, wenn die Visiten- oder Speisekarte verloren gegangen ist. Und zu Ostern haben die Ettlinger Gastronomen Ostermenü kreiert.

Man sollte sich immer ins Gedächtnis rufen, was jetzt kaputtgeht, kommt so schnell nicht wieder. Wer online und lokal shoppt, trägt dazu bei, die Attraktivität der Ettlinger Innenstadt zu erhalten.

www.ettlinger-platzhirsche.de
www.ettlingen.de/meinlieblingsladen
www.ettlingen.de/meinlieblingslokal

Rubrik Corona

Liebe Leserinnen und Leser, die Amtsblatt-Redaktion hat eine Corona-Rubrik angelegt, unter der kurz und bündig steht, was nicht oder wieder erlaubt ist durch die Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Es wird Querverweise zu den längeren Artikeln im vorderen Teil des Amtsblattes geben.

Fristablauf zum Antrag auf Erstattung von Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe und Gartenbewässerung

Nach § 39 a der Abwassersatzung der Stadt Ettlingen werden Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag erstattet.

Die Stadt weist darauf hin, dass die Antragsfrist für die Rückerstattung für das Jahr 2020 am 31. März 2021 endet. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Antragsvordrucke können bei der Stadtkämmerei Ettlingen, Kirchenplatz 9, 76275 Ettlingen, Zimmer 11, abgeholt oder auf der Homepage der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) unter dem Stichwort „Gartenbewässerung“ bzw. „Viehhaltung“ heruntergeladen werden.

Kinderkunstschule des Museums feiert Zehnjähriges



„KIM – Kinder im Museum“ hießen die ersten museumspädagogischen Aktionen im Schloss in den 1980er Jahren. Mussten für Malaktionen in dieser Zeit noch Tische in den Ausstellungsflur gestellt werden, konnte einige Jahre später schon ein kleiner Malraum dafür genutzt werden.

Einem Gemeinderatsbeschluss von 2009 zum Ausbau der bestehenden Kreativangebote im Sinne einer Kinderkunstschule folgte die konsequente Weiterentwicklung dieses Bereiches durch Anne Brunner-Determann, Museumspädagogin des Hauses.

Beste Voraussetzungen, um richtig loslegen zu können, entstanden durch das Freiwerden eines großen Raumes neben der Städtischen Galerie. Mit dessen Einrichtung als Werkstatt wurde ein viel umfangreicheres Kursprogramm möglich. 2011 startete die neue Kinderkunstschule mit einem 14 Kurse umfassenden Programm für das erste Halbjahr. **„Die Riesenblumenbilder haben mir am besten gefallen. Da waren die Blumen wie Ringe gemalt und das haben wir dann auch so gemacht.“**

(Zitat aus einem Kursinterview)

Die Kinder im Ettlinger Museum werden zu neugierigen Entdeckern und schulen dadurch ihre Wahrnehmung. Sie tauschen sich mit den anderen in der Gruppe aus, lernen aufeinander einzugehen und kreativ zu denken.

Ausstellungen mit Kunst, zu Regional- und Kulturgeschichte und das Schloss als ästhetischen Erfahrungsraum intensiv zu erschließen, bedeutet, die Bildungsaufgabe des Museums gerade für die jüngsten Besucher umzusetzen.

Geschlossen

Aufgrund der Beschlüsse aus der Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin Angela Merkel wird die Stadtverwaltung sowie die Ortsverwaltungen, die Stadtbau GmbH und die Stadtwerke an Gründonnerstag, 1. April geschlossen sein. Die Notdienste sind selbstredend nicht davon betroffen. Gleichfalls geschlossen sein werden die Supermärkte, da die Bund-Länderrunde den Tag zu einem Ruhetag umfirmieren.

„Hier sehen die Bilder alle verschieden aus, jeder macht sein eigenes, obwohl wir das gleiche Thema haben.“ (Zitat aus einem Kursinterview)

Das Erlebte und die Fülle der eigenen Ideen künstlerisch-praktisch umzusetzen, macht den wichtigsten Teil des ästhetischen Gesamtkonzeptes der Kunstschule aus. Die Kinder malen, formen, gestalten, experimentieren und lernen dabei ein großes Spektrum an Materialien und Techniken kennen. Es gibt Herausforderungen, vorsichtiges Herantasten an ein Thema oder spontanes Freiwerden künstlerischer Energie, die in den kaum zu bremsenden Pinsel fließt. Individualität der Künstlerinnen und Künstler wird gefördert, ihre Kunstwerke positiv bewertet.

Unterschiedliche Zeitmodelle mit langfristigen Jahreskursen, einzelnen oder mehrtägigen Workshops und Ferienprogrammen bieten eine flexible Auswahl.

„Es ist so abwechslungsreich hier und man kann seiner Fantasie freien Lauf lassen, sogar eine behaarte Uhr machen.“ (Thema Collage, Zitat aus einem Kursinterview)

Seit 2011 entwickelten sich die Jahreswerkstätten zum beliebtesten Kursangebot. Waren zunächst je ein Kurs für 5- bis 7-jährige und 8- bis 12-jährige Kinder im Programm, wurden sie wegen hoher Nachfrage immer mehr erweitert. Seit 2017 bietet das Museum 6 Jahreskurse. Mit bis zu 10 Kindern in einer Gruppe ist eine effektive Arbeit sehr gut möglich. In der Regel trifft man sich zweimal im Monat in der vertrauten Gruppe

zum Malen, Zeichnen, Formen und Bauen. 2016 eroberten sogar die 2- bis 4-jährigen „Kritzelkids“ die Kunstwerkstatt, selbstredend in Begleitung einer erwachsenen Person. An niedriger Staffelei können sie malen und kritzeln, Farbe über Malstraßen aus Papier auf dem Boden führen oder plastisch formen.

Zum zehnten Geburtstag erscheint ein besonderes Jahresprogramm von April - Dezember, das wegen der anhaltenden Pandemie entsprechend der Situation jeweils angepasst wird (Hygienemaßnahmen, Sicherheitsabstand und Teilnehmerzahl).

Angeboten werden mehr Workshops bis Ende des Jahres, Malexkursionen in die Stadtteile, In- und Outdoor-Ferienkurse im Sommer, beliebte Highlights bisheriger Kursprogramme und eine „Geburtsfeier“ als Familienetag.

10 Jahre – 10 Aktionen

Familihtag am Sonntag, 9. Mai von 14 – 18 Uhr.

10 x neugierig sein, aktiv und kreativ werden, Kunst entdecken, das Schloss erkunden Ausgerüstet mit einem „Kreativ-Kit“ (Tourplan, Stiften etc., hygienisch verpackt) führt der Parcours für die Familienteams zu 10 Stationen mit kleinen Kunstaktionen und lustigen Aufgaben. Das Ganze ist so kurz getaktet, dass ein zeitversetzter Ablauf mit Kleingruppen möglich ist.

Der Eintritt ist an diesem Tag frei und wer in seinem „Kreativ-Kit“ die Schlossfledermaus findet, kann die Teilnahme an einem Kurs gewinnen.

In den Jahreswerkstätten von April bis Juli sind durch die besondere Corona-Situation nur Kleingruppen möglich. Für einen Einstieg zu einem späteren Zeitpunkt nimmt das Museum gerne Vormerkungen auf.

Siehe auch unter Seite 7 das Programm zum Zehnjährigen.

Das Programmheft kann ab 23. März vor den Eingängen der Stadtinformation und des Museums abgeholt, ab sofort per E-Mail zugesendet oder auf www.museum-ettlingen.de KinderimMuseum abgerufen werden. Information und Beratung im Museum: Tel. 07243/101471.

Bestellen & Genießen..

www.ettlingen.de/museumstaktak

..in Ettlingen



Kinderkunstschule

Museum Ettlingen



Jubiläumsprogramm 2021



Zum zehnten Geburtstag der Kinderkunstschule erscheint ein besonderes Programm mit vielen tollen Angeboten vom Jahreskurs über Einzelworkshops bis zum Ferienprogramm. Die Flyer können vor den Türen von Stadtinformation und Museumsshop im Schloss abgeholt oder per E-mail zugesendet werden. Zum Download ist er auf museum@ettlingen.de-Kinder im Museum eingestellt. Coronabedingte Anpassungen werden jeweils aktuell umgesetzt, Kursverlegungen sind möglich.



Die Kritzel-Kids

für Kinder von 3–4 Jahren

Im April treffen sich die jüngsten KünstlerInnen an drei Terminen zum Malen, Kritzeln und Formen

Di. 13., 20. und 27. April

je eine Kleingruppe von 15–16.15 Uhr und 16.45–18 Uhr, 3 Termine, 18 €



Zeichnen mit Kohle, Röteln und Grafit

Die Kinder lernen die Technik des Zeichnens mit diesen Stiften kennen und probieren überraschende Effekte auf unterschiedlichen Papieren aus.

Fr. 23. April 15–17 Uhr, ab 8 Jahren
Schnuppertarif 3 €

10 Jahre – 10 Aktionen



Familihtag zum 10. Kinderkunstschul-Geburtstag

So. 9. Mai 14–18 Uhr

Familienteams sind zu einem Parcours mit zehn kleinen Kunstaktionen und lustigen Aufgaben eingeladen.

Eintritt frei, ob eine Anmeldung pandemiebedingt erforderlich ist, wird zeitnah veröffentlicht

Kursinfo und Anmeldung: Museum Ettlingen: 07243 101471

Baustelle B 3 und L 605 schreitet voran

Seit dem 22. Februar werden die B 3 und die L 605 zwischen dem Wattkopftunnel und dem Unterführungsbauwerk der Rheinbahn am Weiherwald saniert. Die Arbeiten im aktuellen Unterbauabschnitt werden voraussichtlich am 25. März abgeschlossen. Damit endet der erste Hauptbauabschnitt.

Im zweiten Bauabschnitt wird die B 3 zwischen der Seehofkreuzung und der B 3 Anschlussstelle Wattkopftunnel saniert, er wird vom 25. März bis voraussichtlich Oster Samstag, 3. April, vollgesperrt werden. An der Seehofkreuzung kann deshalb der östliche Ast (Richtung Wattkopftunnel) in beide Richtungen nicht befahren werden.

Die restlichen Verkehrsströme werden mit der vollen Fahrstreifenanzahl über eine temporäre Lichtsignalanlage geregelt. Die B 3 Anschlussstelle am Wattkopftunnel ist aus und in Richtung Albtal befahrbar. Die Zu- und Abfahrten in Richtung Seehofkreuzung sind nicht möglich. An beiden Rampen werden weiterhin temporäre Lichtsignalanlagen betrieben.

Die Umleitung erfolgt durch Ettlingen über die Durlacher-, Huttenkreuz- und Karlsruher Straße in beiden Richtungen. Verkehrsteilnehmer, die den Wattkopftunnel nicht befahren dürfen, werden über die Karlsruher- und die Pforzheimer Straße zum bzw. vom Ostportal des Tunnels geführt.

Die momentan aktive Umleitung für den Geh- und Radverkehr bleibt sowohl im Bereich der Seehofkreuzung als auch im Bereich der B 3 Anschlussstelle am Wattkopftunnel bestehen.

Für die Verkehrsbelastungen bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen im Internet unter www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden- Württemberg.

Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>.

Sinkkastenreinigungen in Kernstadt und in Stadtteilen

Das Stadtbauamt beabsichtigt ab 29. März bis Mai in der Kernstadt und anschließend in den Stadtteilen die Sinkkastenreinigungen durchzuführen.

Damit die Arbeiten reibungslos ablaufen können, bitten wir, die Sinkkästen nicht zu überparken und aufgestellte Halteverbotschilder zu beachten.

Das Stadtbauamt bittet um Verständnis.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-5 98 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Am Samstag, 3. April, wieder Probealarm

Am Samstag, 3. April, wird gegen 12.15 Uhr erneut das Ettlinger Sirenenwarnsystem für zwei Minuten (1x Heulton, 1x Entwarn-ton) aktiviert. Die Rückmeldungen haben gezeigt, dass der Warnton in einzelnen Bereichen des Stadtgebietes nur sehr leise oder sogar überhaupt nicht zu hören war. „Zusammen mit dem Fachplaner und der Sonnenburg Electronic AG haben wir uns überlegt, wie nachjustiert werden kann“, so Sonja Reich, Leiterin der Abteilung Sicherheit vom Ordnungs- und Sozialamt. Alle Sirenen in den Ortsteilen wurden von der Sonnenburg, Spezialistin für Alarmierungssysteme und weltweit tätig, in der vergangenen Woche neu ausgerichtet und einzelne um weitere Hörner aufgestockt. In Bruchhausen wird es auf der Ortsverwaltung und in Schöllbronn auf dem Feuerwehrhaus eine weitere Sirene geben.

In Spessart wurde leider noch kein geeigneter Standort gefunden. Hier ist das Ordnungs- und Sozialamt auf die Hilfe der Spessarter bzw. von Hauseigentümern angewiesen. Dort soll eine Sirene im südlichen Teil Spessarts (etwa in der Allmendstraße, Linienring, Tannenfeldring, ...) aufgebaut werden. Hiermit sollen Hauseigentümer, welche in dem genannten Bereich ein Haus besitzen, aufgerufen werden, sich zu melden, wenn sie einen Teil zum Bevölkerungsschutz beitragen wollen. Die Aufbauarbeiten durch die Sonnenburg E. AG dauern ca. sechs bis acht Stunden und für die Bereitschaft wird dem Hauseigentümer eine Entschädigung bezahlt. **Bitte melden Sie sich unter 07243 101-262 oder ordnungsamt@ettlingen.de, wenn Sie gerne Ihr Dach zur Verfügung stellen möchten. Es fallen keinerlei Kosten für Sie an. Die Sirenenanlage wird über ein Solarpanel geladen.** Lediglich einmal im Jahr muss die Sirene gewartet werden.

„Besonders aus den Ortsteilen benötigen wir dieses Mal viele Rückmeldungen. Wir hoffen, die Nacharbeiten bringen die gewünschte Lautstärke in die Schafzimmer. Vor allem nachts, wenn der Großteil der Bevölkerung schläft, soll diese im Falle eines eingetretenen oder bevorstehenden Schadensereignisses durch die Sirenen geweckt werden. Zu beachten ist natürlich, dass auch die beste Sirene nicht gegen eine Schallschutzverglasung ankommt“, so Sonja Reich. „Trotzdem möchten wir das bestmögliche Ergebnis erzielen. Um dieses messen zu können, bitten wir um Rückmeldung aus ganz Ettlingen an die eigens eingerichtete Mailadresse sirenen@ettlingen.de. Die Daten werden nur zur Erstellung der Lagekarte benötigt und danach gelöscht.“ Nach dem Probealarm wird dann die Kernstadt geprüft. Hoffentlich ist dann auch ein Standort in Spessart gefunden worden. Weitere Informationen zum Sirenenystem www.ettlingen.de>Die Stadt>Katastrophenschutz.

„Open Air Sommer 2021“

Filme und Kunst trotz Abstand



Never change a winning team, ein Gewinn für das Ettlinger Kino und seine Besucher war der Dickhäuterplatz in der ehemaligen Rheinlandkaserne. Ein lauschiger Flecken im Schatten der Kastanien. Deshalb wird Kinobetreiber Marcus Neumann auch 2021 diesen idealen Platz bespielen mit Filmkunst, mit Bands und weiteren Veranstaltungen, frei nach dem Motto „Kultur trotz(t) Abstand“. Los geht es am 22. Juli und am 12. September wird der Vorhang dann wieder für dieses Freilicht- und -luftkino fallen.

Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr fiel es Neumann nicht schwer, eine zweite Auflage zu veranstalten, um Besuchern trotz Corona einen unbeschwerteren Abend zu „schenken“. Klar, Sicherheit steht auch hier an oberster Stelle, dank des Platzes gibt es guten Abstand nebst einem stimmigen Pandemiekonzept, das schon vergangenes Jahr überzeugte.

Das Sommer-Nachts-Programm wird wieder Film-Highlights, Live-Konzerte und Veranstaltungen regionaler Einrichtungen bieten. Wer Programmvorschläge oder Ideen hat, einfach sich melden bei der Kulisse. Fürs leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.

„In Absprache mit dem Kulturamt verzichten wir 2021 auf den Umzug in den Schlosshof“, erklärte Neumann. Hintergrund sind zum einen die hohen Kosten und zum anderen das gute Pandemiekonzept, welches sich für uns so nur auf dem Dickhäuterplatz umsetzen lässt. 2022 freuen wir uns dann wieder auf ein Sommernachtskino im Schlosshof.

Das Programm und der Ticket-Vorverkauf wird voraussichtlich ab Ende Juni 2021 erfolgen.

Kulisse Ettlingen, Marcus Neumann, Am Dickhäuterplatz 16, 07243-33 06 33, www.Kulisse-Ettlingen.de

Earth Hour am 27. März

Am Samstag, 27. März, ab 20.30 Uhr findet zum 15. Mal die WWF Earth Hour statt. Dann werden wieder tausende Städte rund um die Welt für eine Stunde die Beleuchtung bekannter Gebäude ausschalten. Auch privat kann jeder seinen Beitrag leisten und für 60 Minuten auf elektrisches Licht verzichten. Hauptziel ist, dass alle Teilnehmer durch das Symbol des Lichtausschaltens deutlich machen, dass sie von der Politik und Wirtschaft mehr Einsatz für den Umwelt- und Klimaschutz fordern.

In Ettlingen werden das Rathaus, die Martinskirche, der Bismarckturm, die Herz-Jesu-Kirche, die Schillerschule, die Bodenstrahler an der Schlossfassade und der Begegnungsladen K26 in der Kronenstraße für eine Stunde im Dunkeln sein. Wer mehr machen möchte für den Schutz der Erde, sollte es aber nicht bei einer Stunde ohne Licht belassen. Infos unter www.wwf.de/earthhour

Zum siebten Mal haben die Stadtwerke Ettlingen (SWE) am Donnerstag vergangener Woche die SWE-Ehrenamtspreise verliehen, insgesamt fünf statt der üblichen vier, denn es gab einen Sonderpreis; alle sind mit 1.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung fand unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln im kleinsten Kreis in der Buhlschen Mühle statt.

„Seit nunmehr sieben Jahren würdigen die Stadtwerke das Ehrenamt in dieser besonderen Weise“, betonte SWE-Geschäftsführer Jochen Fischer, der allen Helferinnen und Helfern in den Vereinen und Organisationen seinen Dank aussprach. Der Preis versinnbildliche auch den Zusammenhang und die Solidarität in diesen schweren Zeiten, „ohne ehrenamtliches Engagement stünden wir schlecht da!“

Der Ehrenamtspreis sei mittlerweile gute Tradition, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Das Geld sei zum einen Unterstützung, der Preis drücke zum anderen die Dankbarkeit der Stadt aus für die vielen ehrenamtlichen Kräfte, sei somit Anerkennung, aber auch Anregung und gutes Beispiel für andere.

„Nur regionale Versorger fördern vor Ort“, betonte der OB mit Blick auf Jochen Fischer, er freue sich, dass die Stadtwerke diesen eingeschlagenen Weg weiter beschritten. Arnold richtete die Grüße der Juroren aus, neben Fischers Vorgänger Eberhard Oehler und dem OB gehören der Jury Musikschulleiter Stefan Moehrke, die ehemalige Bibliotheksleiterin Siglinde Taller, Anne-Frank-Realschulrektorin Christine Kirchgäßner an, die Federführung für die Organisation des Ehrenamtspreises hat Silvia Kappler-Aumann von SWE.

Zunächst würdigte OB Arnold die Verdienste des **Frauen- und Familienzentrums, kurz effeff**, vertreten durch die Vereinsvorsitzende Kirstin Wandelt, als Ort der Begegnung und Unterstützung „für alle, die Familie leben.“ Im vergangenen Jahr hätte das „effeff“ 25. Geburtstag gefeiert. Mehr als 20 feste Gruppen und offene Treffs gehören zum Angebot des Vereins, von der Baby-Beratungsgruppe über die Sprachfördergruppe für ausländische Frauen bis zum Eltern-Kind-Büro – das Angebot ist umfangreich. 2002 bezog das effeff die alte Villa „Specht“, 2009 wurde das Mehrgenerationenhaus eingeweiht. Eine Herausforderung sei die begrenzte Kapazität, so der OB, der indes Hoffnung auf Besserung machte: „Wir sind nah am Ziel!“, auch wenn im Moment alles eher schwieriger werde denn leichter. Ein herausragendes Beispiel für unermüdeten Einsatz und wertvolle Arbeit sei **Gerhard Tessen**, so der Laudator weiter. Seit 1974 ist Tessen ununterbrochen im DRK-Ortsverein Ettlingen aktiv und hat dort in verschiedensten Aufgabenfeldern Verantwortung übernommen. 13 Jahre war er stellvertretender Bereitschaftsleiter, seit 2008 ist er in der Vorstandschaft tätig, seit 2012 als 1. Vorstand. Er zeichnet beispielsweise

7. SWE Ehrenamtspreis

„Es gibt einem etwas zurück, das ist die Motivation“



Fünf Preise, die Kacheln gestaltet von Emil Wachter, wurden beim 7. Ehrenamtspreis der Stadtwerke Ettlingen GmbH verliehen: an (vorne v.l.s.n.re.) das Effeff, vertreten durch Kirstin Wandelt, die KJG St. Martin, vertreten durch David Seifried, Thilo Florl, Gerhard Tessen und an den Winterspielplatz der Freien Evangelischen Gemeinde, vertreten durch Franz Mack. Hinten links OB Johannes Arnold, hinten rechts Stadtwerke-Geschäftsführer Jochen Fischer.

für die Organisation der Blutspendetermine verantwortlich und war ehrenamtlich als Sanitäter im Rettungsdienst tätig. „Wir sind sehr dankbar, das DRK hier vor Ort zu haben“, betonte OB Arnold. Denn die Unterstützung und das Engagement des Ortsvereins in der Coronazeit sei hoch einzuschätzen. „Sie sind ein wichtiger Teil der Blaulichtfamilie und der Preis ist auch eine Anerkennung für die Arbeit der zurückliegenden Monate.“

Das Wohlergehen von Kindern und Familien hat auch die **Freie evangelische Gemeinde Ettlingen** mit ihrem Angebot des Winterspielplatzes im Blick. Seit 2012 können Kinder bis acht Jahre in den Wintermonaten auf mehr als 800 Quadratmetern beheizter Fläche im Gemeindezentrum in der Dieselstraße toben und spielen, dem „größten Winterspielplatz Süddeutschlands“. Bis zu 40 ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer übernehmen die Aufsicht, bauen das Angebot auf und ab, „ein enormer Aufwand“, merkte der OB gegenüber Franz Mack an, der den Preis entgegennahm. Wie wertvoll das Spieleangebot ist, habe sich verstärkt auch in der Corona-Krise gezeigt. „Die Möglichkeit zum Spielen und zum Bewegen war in den vergangenen Monaten wertvoller denn je“, betonte Arnold.

Zusätzlich zu seinem ohnehin schon vielfältigen ehrenamtlichen Engagement hat sich Bürgerwehr-Kommandant **Thilo Florl** in der Corona-Pandemie noch eine weitere Aufgabe einfallen lassen: Da die Tafelläden Corona-bedingt schließen mussten, organisierte er einen Container, in dem sich Bedürftige diskret mit gespendeten Lebensmitteln versorgen können. Seit verganginem Frühjahr steht der Container auf dem Hugo-Rimmels-

bacher-Platz neben dem Schloss, betreut von Thilo Florl. Der SWE-Ehrenamtspreis gilt aber auch seinem Einsatz bei der Historischen Bürgerwehr Ettlingen 1715 sowie im Ettlenger Museum. So wie er sich bei der Bürgerwehr für die Brauchtumpflege einsetzt, gilt seine Leidenschaft auch mechanischen Musikinstrumenten aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er sammelt, restauriert und stellt die wertvollen Exponate im Ettlenger Museum aus, in dem er sich seit 15 Jahren ehrenamtlich engagiert.

Für ihren tatkräftigen und vielfältigen Einsatz während der Pandemie wurde die **KJG St. Martin** mit einem Corona-Sonderpreis der Stadtwerke ausgezeichnet, David Seifried nahm ihn entgegen. „Die 25 KJG-Mitglieder, zwischen 15 und 20 Jahre alt, haben sofort diejenigen Menschen im Blick gehabt, die durch das Virus besonders gefährdet sind“, betonte OB Arnold. So hat die KJG einen kostenlosen Einkaufsservice für Risikogruppen auf die Beine gestellt. Dem Ettlenger Tafelladen hat die KJG geholfen, trotz der Schließung bedürftige Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen, und dafür mehrere Wochen Tüten in der Schlossgartenhalle gepackt. Auch Familien in den Flüchtlingsunterkünften oder Menschen, die in häuslicher Quarantäne waren, wurden versorgt. Und nicht zuletzt haben sie den Ettlenger Einzelhandel sowie die Stadtbibliothek unterstützt, indem sie Lieferdienste übernommen haben. Erhaltene Trinkgelder wurden gespendet.

Und die Motivation? „Es gibt einem etwas zurück“, fasste OB Arnold zusammen. Dieses Gefühl sei ein wichtiger Motor in Zeiten, die so wenig Anlass zur Freude geben.

Baden-Württembergische Literaturtage Programmheft ist druckfrisch

Druckfrisch liegt es aus, das neue Programmheft der Baden-Württembergischen Literaturtage in Ettlingen. Der Leiter des Kultur- und Sportamtes, Christoph Bader, freut sich: „Ich bin froh, dass es uns gelungen ist, mit dem Programm der Baden-Württembergischen Literaturtage 2021 in Ettlingen eine Vielfalt großartiger Veranstaltungen in Ettlingen anbieten zu können. Die offizielle Eröffnung ist am 4. Mai in der Schlossgartenhalle. Wir werden sie auf jeden Fall streamen, so dass alle Interessierten virtuell dabei sein können.“

Bei allen weiteren für den Mai geplanten Veranstaltungen müssen wir kurzfristig entscheiden, inwieweit und in welcher Form wir angesichts der Pandemie veranstalten dürfen.“ Man kann sich laut Bader unter www.literaturtage.ettlingen.de oder bei der Stadtinformation, Tel 07243 101 333 informieren.

Die Programmhefte mit allen Veranstaltungen zu den Literaturtagen 2021 werden in den kommenden Tagen versendet bzw. ausgelegt. Man kann das Heft aber auch auf der Homepage www.literaturtage.ettlingen.de herunterladen oder es sich auf Nachfrage zusenden lassen.

Die Literaturtage werden gefördert vom Land Baden-Württemberg, der Volksbank Ettlingen, der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe, der Bürgerstiftung Ettlingen, den Stadtwerken Ettlingen und der Stadtbau GmbH Ettlingen. Außerdem gilt der Dank dem Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg, dem Börsenverein des Buchhandels Baden-Württemberg, der Literarischen Gesellschaft und dem SWR.

Organisiert werden die Literaturtage von der Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek, Matthias Kehle, den Buchhandlungen Abraxas und Thalia, dem 913 Studio / Ralf Türbach, Moritz Konrad und Natalie Friedrich, dem Amt für Marketing und Kommunikation, dem Museum, der Musikschule und dem Kino Kulisse.

Informationen und Karten www.literaturtage.ettlingen.de, Stadtinfo im Schloss, Tel. 07243/101 333, www.reservix.de und an der Tages- bzw. Abendkasse.

Luca-App im Stadt- und Landkreis herunterladen und Infektionsketten schneller erkennen

Luca ist eine Lösung, die ein schnelle, datenschutzkonforme Kontaktdatenverwaltung und Kontaktnachverfolgung für private Treffen und öffentliche Veranstaltungen, für Geschäfte und Gastronomie ermöglicht und dabei die Gesundheitsämter einbindet. Deren Arbeit wird so erheblich vereinfacht. Beim Konzept „Der Ettlinger Weg“ von der Stadtverwaltung Ettlingen für die Zeit nach dem Lockdown hatte die Luca-App mit einer der obersten Prioritäten.

Hinter der Luca-App steht ein System, das den sicheren Kontaktdatenaustausch zwischen Bürgern, Veranstaltern und Gesundheitsämtern ermöglicht. Sie kann über die bekannten App-Stores auf ein Smartphone heruntergeladen werden und man kann sich über einen QR-Code, der bei Geschäften oder Veranstaltungen angebracht ist, ein- und wieder ausloggen. Kein Eintragen in eine Liste und der Gastgeber kann die Kontaktdaten nicht auslesen.

Wenn ein Nutzer positiv auf das Coronavirus getestet wird und er diesen Status in sein Smartphone eingibt, ermittelt die App automatisch den Zeitraum und Orte, an denen der Betreffende mit anderen Personen Kontakt hatte, die ebenfalls diese App nutzen, und übermittelt dies verschlüsselt

dem Gesundheitsamt. Dieses kann die Daten entschlüsseln und dann gezielt auf die so ermittelten Kontaktpersonen zugehen, sie über das Infektionsrisiko informieren bzw. Quarantäne verfügen.

Zusätzlich bietet die App ein Kontakttagebuch an, das einen Blick auf die Aufenthalte bis zu 30 Tage zurück ermöglicht.

Luca gibt es als App (für Android, iOS und als Webapp), die Nutzung ist sowohl für die Kunden als auch für die Betriebe kostenfrei. Auch wer kein Smartphone hat, kann die Funktionen nutzen. Dafür muss man seine Kontaktdaten über ein Kontaktformular beim Veranstalter angeben. Die Daten werden verschlüsselt. Über die Web App, zu der man über die Website www.luca-app.de gelangt, generiert man dann einen temporären QR-Code. Auch gibt es die Möglichkeit, einen analogen Schlüsselanhänger mit einem QR-Code zu bestellen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung findet dafür man auf der Website.

Um denjenigen, die weder Smartphone noch Internetanschluss haben, den Nutzen der App zugänglich zu machen, bereitet die Stadt eine Lösung vor. Sobald diese spruchreif ist, wird zeitnah darüber informiert. Informationen auch unter www.luca-app.de.

Muttertagsehrung in Corona-Zeiten

Die Muttertagsehrungen können wegen der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr aus Sicherheitsgründen nicht wie gewohnt stattfinden. Die Mütter im Alter ab 85 Jahren bekommen das Blümlein nebst Glückwunschscheiben vor die Türe gestellt. Die Überbringer/-innen des Muttertagsgrüßes werden klingeln, und dann ist gegen ein kurzes „Schwätzle“ an der offenen Wohnungs- oder Haustüre nichts einzuwenden, sofern im Interesse der betagten Damen die Abstands- und Hygieneregeln beachtet werden.

Da Bewohnerinnen und Bewohner von Seniorenheimen besonders gefährdet sind, werden die Pflegeeinrichtungen nicht besucht. Daher verteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtungen die Muttertagsgrüße der Stadt an die betreffenden Damen.



Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE
LITERATURTAGE
ETTlingen 2021
04.05. - 11.05.
www.literaturtage.ettlingen.de

Ettlingen



Dienstag, 4. Mai 2021 | 18 Uhr
Schlossgartenhalle | Live Stream*

ERÖFFNUNG

Oberbürgermeister Johannes Arnold, die Kunststaatssekretärin des Landes Baden-Württemberg, Frau Petra Olschowski und die Vizepräsidentin des Landtags von Baden-Württemberg, Frau Sabine Kurtz, geben hier den Startschuss für die Baden-Württembergischen Literaturtage in Ettlingen! *Infos in Kürze auf www.literaturtage.ettlingen.de



Dienstag, 4. Mai 2021 | 20 Uhr
Schloss | Eintritt frei*

JOACHIM ZELTER

Der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller und Thaddäus-Troll-Preisträger Joachim Zelter liest aus seinem neuen Roman „Imperia“. *Der Eintritt ist kostenfrei. Einlasstickets gibt es kurzfristig bei der Stadtinformation im Schloss.



Dienstag, 11. Mai 2021 | 20 Uhr
Buhlsche Mühle | VVK/AK 12 €, erm. 50 %

MARKUS ORTHS: PICKNICK IM DUNKELN

Treffen sich Stan Laurel und Thomas von Aquin im Dunkeln ... Orths neuer Roman ist eine aufregende philosophische Reise, eine urkomische und todernste Geschichte über die großen Fragen des Lebens. Eine unglaubliche Begegnung, die den Bogen spannt über 700 Jahre Weltgeschichte.

In Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen

Unser großer Dank geht an das Land Baden-Württemberg. Wir danken auch der Volksbank Ettlingen, der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe, der Bürgerstiftung Ettlingen, den Stadtwerken Ettlingen und der Stadtbau GmbH Ettlingen. Außerdem dem Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg, dem Börsenverein des Buchhandels Baden-Württemberg, der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe und dem SWR.

Bürgerstiftung unterstützt Tafelladen: Spende über € 3.000 für Kühlfahrzeuge

Ohne den Ettlinger Tafelladen wäre es für viele Menschen schwierig über die Runden des Alltags zu kommen. Sie benötigen Unterstützung, aber auch der Tafelladen benötigt diese: durch ehrenamtliche Mitarbeit, durch Lebensmittelspenden, durch die Geldspenden für die Betriebskosten.

Zum notwendigen Betrieb gehören auch die beiden Kühlfahrzeuge, die täglich im Einsatz sind, um die frischen Lebensmittel ohne Unterbrechung der Kühlkette von den Einzel- und Großhändlern, von den Supermärkten und den Bäckereien zum Tafelladen zu transportieren.

Die Fahrzeuge sind einem hohen Verschleiß ausgesetzt, da sie mit täglich wechselnden Fahrern im Einsatz sind. Das bedeutet auch immer wieder hohe Reparaturkosten. Die Bürgerstiftung Ettlingen, vertreten durch die Vorstandsmitglieder Jürgen Becker und Dieter K. Keck, wurden aktuell von Beate Rashedi, Geschäftsführerin Diakonie Ettlingen, und Tafelladen-Leiterin Sibylle Thoma, von den anstehenden Fahrzeug-Aufwendungen informiert.

Mit einem einstimmigen Vorstandsbeschluss für eine Spende über € 3.000 reagierte die Bürgerstiftung auf die dringende Notwendigkeit. Die Spende wurde symbolisch vor den beiden Fahrzeugen übergeben, auf denen die Bürgerstiftung Ettlingen jetzt auch mit dem bekannten Logo vertreten ist, in guter Nachbarschaft zu den anderen unterstützenden Organisationen.



Spendenübergabe an die Tafel: Sibylle Thoma (Mitte lks.) und Beate Rashedi (Mitte re.) mit den Bürgerstiftungs-Vorstandsmitgliedern Jürgen Becker (lks.) und Dieter K. Keck (re.).



VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Spatenstich für Kompetenzzentrum der MS Ultraschall Technologie GmbH

Raum für Forschung und Entwicklung für und mit Kunden



Mit Maske: der Vorstand, die Geschäftsführer, Gruppen- und technische Leiter von MS Ultraschall Technologie sowie MultiSonic, der Oberbürgermeister, die Bauherren Weber von J&W Haustechnik und der Architekt beim Spatenstich.

Die MS Ultraschall Technologie GmbH eröffnet in Ettlingen in der Ferdinand-Porsche-Straße ein neues Kompetenzzentrum; am Freitag vergangener Woche erfolgte der erste Spatenstich, gleichwohl steht vom Gebäude, gebaut von Jörke&Weber Haustechnik, bereits das erste Geschoss. Vor über 30 Jahren gegründet, kann das börsennotierte Unternehmen heute auf weltweit fünf Fertigungsstandorte und rund 680 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter blicken. Vorstand Armin Distel verwies in seiner Rede zum Spatenstich auf das starke Wachstum des Unternehmens, das seinen Umsatz in den letzten zehn Jahren auf 60 Mio. Euro vervierfachen konnte. Mit dem neuen Kompetenzzentrum entstehe ein wichtiger Baustein für weiteres Wachstum im Bereich der Vliesstoffe. Erforscht und entwickelt wird dort vor allem im Zusammenhang mit dem kontinuierlichen Fügen, Prägen und Perforieren von Vliesstoffen (Fachbegriff „Nonwovens“, zu Deutsch „Nichtgewebt“) sowie dem Siegeln von Verpackungen mittels Ultraschalltechnik, „hier wollen wir Weltmarktführer werden“, so Distel. Der Fokus richte sich jedoch auch auf Kunden aus dem bereits etablierten Geschäftsbereich Kunststoffschweißen im Serien- und Sondermaschinenbau.

Auf 1.800 Quadratmetern Fläche wird das Kompetenzzentrum ab dem 4. Quartal Kunden und Interessenten in zwei Anwendungslaboren und einem Mess- und Analyzelabor umfangreiche Möglichkeiten für anwendungstechnische Versuche und Entwicklungen bieten. Darüber hinaus wird das neue Gebäude über Büros, Schulungs- und Tagungsräume verfügen. „Wir schaffen hier 20 hochmoderne Arbeitsplätze“, betonte Distel, beispielsweise für Anwendungstechniker und Anwendungsingenieure. Er dankte

den Bauherren, Stefan und Andreas Weber von J&W Haustechnik ebenso wie Oberbürgermeister Johannes Arnold und Stefanie Pape von der Wirtschaftsförderung der Stadt, für die Unterstützung; die Lage des Industriegebiets, verkehrstechnisch nahe der Autobahn und inmitten der TechnologieRegion, mithin einer der führenden Wirtschafts- und Innovationsregionen in Europa, sei hervorragend.

Grund zur Freude haben Vorstand und Geschäftsführung auch durch die sehr gute Zusammenarbeit mit J&W Haustechnik sowie Architekt André Göhring, die das Gebäude, Kostenpunkt rund 4,5 Mio. Euro, nach den Wünschen der Firma geplant haben und nun erstellen.

Als weitere Firma wird sich die MultiSonic GmbH einmieten, so Geschäftsführer Arnold Scheider. Dieses Unternehmen ist darauf spezialisiert, mit Ultraschall zu reinigen und gegen Verschmutzungen zu präparieren. OB Arnold sprach von wichtigen Zeichen in schwierigen Zeiten. Der Spatenstich setze ein Signal für die gebeutelte Wirtschaft, sei ein Bekenntnis für die Wirtschaftskraft und die Perspektive des Landes Baden-Württemberg und Impuls, denn neue Firmen belebten den Standort Ettlingen durch neue Ideen, neue Mitarbeiter. „Ich werte den Spatenstich als Aufbruchsignal“, machte er deutlich. Er dankte der Wirtschaftsförderung der Stadt für ihr Engagement und dem Gemeinderat für die „richtige Entscheidung“, nämlich den Verkauf des Geländes.

Stefan Weber drückte seine Freude aus, „für einen innovativen Mittelständler die Plattform zu schaffen“, lobte seinerseits die freundschaftliche Zusammenarbeit.

CAP-Spendenaktion „Gemeinsam Mensch sein“ zugunsten der Ettlenger Tafel

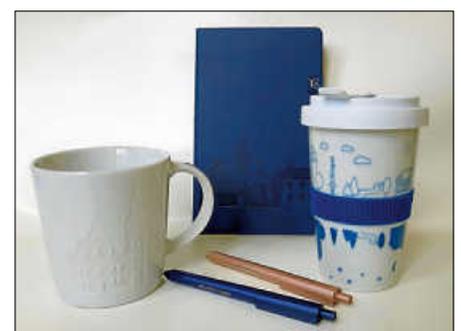
Seit ein paar Tagen läuft schon die Spendenaktion „Gemeinsam Mensch sein“ der beiden CAP-Märkte der Lebenshilfe-Gruppe Karlsruhe in Ettlingen und Bruchhausen, die bis zum Ostersonntag, 2. April geht. Im Rahmen der Spendenaktion können Kunden der CAP-Märkte während ihres Einkaufs eine gepackte Tüte mit einem Warenwert von 5 Euro erwerben, die die CAP-Märkte an die Ettlenger Tafel spenden. Bei der Tafel können Menschen einkaufen, die am Rande des Existenzminimums leben und sich deshalb nicht ausreichend ernähren können.

CAP-Märkte sind Supermärkte, in denen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Behinderung beschäftigt sind. Fußläufige Erreichbarkeit, Kundenservice und Regionalität der Produkte sind Markenzeichen der CAP-Märkte, die mit dem Slogan „CAP-Markt – der Lebensmittelpunkt“ Menschen mit Behinderung einen sicheren Arbeitsplatz und damit einen tatsächlichen „Lebensmittelpunkt“ bieten.

Ostergeschenke gesucht? – Einfach bestellen bei der Stadtinformation

Wer etwas Kleines zu Ostern an seine Liebsten oder Freunde verschenken möchte, das sinnvoll ist und nicht zum Staubfänger wird, der wird bei der Stadtinformation fündig. Ob die beliebte Ettlenger Tasse mit der eingravierten Stadtsilhouette, das edle Ettlenger Notizbuch und der dazu passende Metallkugelschreiber oder den Coffee-to-go-Becher und die Ettlenger Geschenkgutscheine. Da dürfte „ebbes“ dabei sein. Einfach telefonisch bei der Stadtinfo melden oder bei den Ettlenger Platzhirschen unter www.ettlinger-platzhirsche.de vorbeischaauen, da kann man sich ein Bild von den Geschenken machen.

Aufgrund des Lockdowns hat die Stadtinfo für den Publikumsverkehr leider geschlossen. Jedoch ist das Team Mo. bis Fr. von 9:30 – 16 Uhr und Sa. von 9:30 – 12:30 Uhr unter Tel. 07243 101-380 zu erreichen.



Anschluss an europaweite E-Roaming-Plattform von Hubject

Stadtwerke kooperieren mit E-Ladenetzwerk "intercharge"

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) schlossen sich kürzlich dem E-Ladenetzwerk „intercharge“ der Berliner Hubject GmbH an, einem Betreiber eines europaweiten E-Roaming-Verbundes. Elektroautofahrer mit einer SWE-Ladekarte müssen nichts weiter tun - sie können ab sofort europaweit an jeder Ladestation zu den Roaming-Preisen der SWE „tanken“. Die SWE-Ladekarte kann bei den SWE in der Hertzstraße 33 beantragt werden.

"Durch die Anbindung an die E-Roaming-Plattform „intercharge“ wollen wir den Elektroautofahrern den größtmöglichen Komfort beim Laden bieten", sagt Jochen Fischer, Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen. Zudem erwarte man eine Steigerung der Auslastung der aktuell 13 SWE-Ladestationen im Ettlinger Stadtgebiet sowie der acht Stationen in umliegenden Gemeinden.

Die E-Roaming-Plattform, hinter der das Intercharge-Netz steht, organisiert die technologische und abrechnungsbasierte Verknüpfung von Ladesäulen in Deutschland und Europa. Das Roaming-Abkommen ermöglicht, über ein einzelnes Authentifizierungsmedium - beispielsweise SWE-Ladekarte oder einer App - die Ladestationen anderer Betreiber oder Netzwerke zu nutzen. Seit 2010 bauen die SWE konsequent die Elektro-Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet Ettlingen und in der Region aus. 2017 schlossen sich die Stadtwerke Ettlingen, Bretten und Bruchsal zum Ladeverbund "e-laden" zusammen, der mittlerweile auf neun Energieversorger aus Nord- und Mittelbaden angewachsen ist. An allen Ladesäulen im e-laden-Verbund wird Ökostrom aus regenerativen Quellen zur Verfügung gestellt. Damit fahren die Elektroautos emissionsfrei und klimaneutral. Eine Übersichtskarte mit den Standorten der Ladesäulen, Infos zur Registrierung und weitere Kontaktdaten gibt's auf www.sw-ettlingen.de.



Wahlausschuss für den 15. Jugendgemeinderat tagte:

Sieben Kandidaten stellen sich zur Wahl



Sieben Kandidaten bewerben sich auf die sechs Sitze im Jugendgemeinderat, die dieses Jahr turnusgemäß neu besetzt werden. Im vergangenen Jahr war die Wahl der Pandemie zum Opfer gefallen.

In der ersten Wahlausschuss-Sitzung am Montagnachmittag zog Oberbürgermeister Johannes Arnold die Lose aus dem Lostopf, um die Reihenfolge der Kandidaten auf dem Stimmzettel festzulegen.

Die Wahl findet vom 19. bis 30. April statt, etwa 3.600 junge Leute im Alter zwischen 13 und 20 Jahren sind dann aufgerufen, einem der Kandidaten ihre Stimme zu geben. Hier liegt kein Genderfehler vor, denn es sind dieses Mal ausschließlich junge Männer im Alter zwischen 14 und 19 Jahren, die sich um die Sitze bewerben; zwei von ihnen haben bereits Erfahrung mit dem Ettlinger Jugendgemeinderat.

Allen gemeinsam ist ein Ziel: besseres WLAN oder besseres Netz, gefordert wird es sowohl für die Innenstadt als auch für die Stadtteile. „Wofür setzt du dich ein?“ war

die Frage, auf die die meisten zudem mit „mehr Sportangebote“ oder „Sportveranstaltungen“ antworteten. Auch die Umwelt und der Klimaschutz sind Themen, die die Kandidaten beschäftigen. Kooperationen und Netzwerke sind weitere wichtige Schlagworte, sowohl zwischen den Schulen als auch zwischen den Vereinen, aber auch zwischen den Schulen

und Unternehmen, um die Berufsorientierung zu erleichtern.

Vereinzelt taucht der Wunsch nach lokaler Gastronomie auf, oder nach dem beliebten Fast-Fooder. Überfüllte und teure Bahnen oder Busse, bessere Abstimmung der Taktung auf die Schulzeiten, die Optimierung der Straßenbeleuchtung sind weitere Bereiche, die von den Kandidaten als künftiges Tätigkeitsfeld genannt werden. Neben den Hobbys gaben die Anwärter auf die sechs Sitze zudem ihre Hobbys sowie ein Motto an, unter das sie ihre Kandidatur stellen wollen.

Heike Orlovius von der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat hat gemeinsam mit Christina Leicht-Rehberger die Federführung für die Jugendgemeinderatswahl. Sie geht davon aus, dass vor allem die Online-Wahl gut genutzt wird von den Wahlberechtigten.

In den nächsten Tagen wird plakatiert, alle Wahlberechtigten bekommen die Wahlbenachrichtigungskarte und einen OB-Brief als Motivation, zur ‚elektronischen Urne‘ zu gehen. In dem Schreiben findet sich auch eine Anleitung für die Online-Wahl. „Wir können ja dieses Mal leider nicht in den Schulen für die Jugendgemeinderatswahl werden“, bedauerte Christina Leicht-Rehberger. Lernplattformen und Social Media werden dafür umso intensiver genutzt, kündigte sie an.

Hier die Kandidaten in der erlosenen Reihenfolge:

1. Lukas Seifried, Wilhelm-Röpke-Schule
2. Darryl Ruppert, Wilhelm-Röpke-Schule
3. Sinan Weber, Rettungssanitäter
4. Rico Lösel, Albertus-Magnus-Gymnasium
5. Niklas Schaub, Heisenberg-Gymnasium
6. Marcel Sven Schröder, Merkur Akademie
7. Fabian Heinen, Albertus-Magnus-Gymnasium

Die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates ist telefonisch unter 07243/101-509 und 07243/101-302 erreichbar.



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 22. März



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

Notbremse

Verschärfte Kontaktbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Lockerung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 35* möglich:

Treffen von bis zu zehn Personen aus maximal drei Haushalten möglich. Die Kinder dieser Haushalte werden bis einschließlich 14 Jahre nicht mitgezählt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen müssen alle Personen ab 6 Jahren eine **medizinische Maske** tragen:

- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- In Arztpraxen
- FFP2-Maske in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. **Ausnahme:** Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.



Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- An **Grundschulen** findet Präsenzunterricht statt. Präsenzpflicht ist weiterhin ausgesetzt.
- Wechselunterricht für die **Klassenstufen 5 und 6** an den **weiterführenden Schulen** ist möglich. Dies gilt auch für alle Klassenstufen der Sonderschulen.
- **Alle weiteren Klassenstufen der weiterführenden Schulen** weiterhin im Fernunterricht
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** bis Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind weiterhin möglich. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- **Nachhilfeunterricht** in Gruppen bis maximal 5 Schüler*innen wieder möglich.

• **Medizinische Maskenpflicht** für alle Schüler*innen sowie Lehrer*innen an Schulen mit Präsenzunterricht sowie Schulhorte und Nachmittags- und Nachhilfebetreuung.

• **Medizinische Maskenpflicht** für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten und Schulkindergärten. Ausnahme: Beim abschließenden Kontakt zu Kindern.

• **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** Unterricht im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen möglich.

• **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen schließen.

• **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr: Kontaktaufreier Training mit maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten ist gestattet. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt.



Notbremse

Verschärfte Kontaktbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

• **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske oder Atemschutzmaske tragen. Theorieunterricht ist nur online möglich.

• Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.

• **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.

Verschärfte Regelungen im Landkreis Karlsruhe

Vorerst keine nächtliche Ausgangsbeschränkung

Seit Dienstag dieser Woche gelten folgende Regeln:

- + Treffen nur ein Haushalt mit höchstens einer weiteren Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis 14 Jahren werden nicht mitgezählt.
- + Einzelhandel darf nur noch „Click@Collect“
- + Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen.
- + Friseure bleiben geöffnet
- + Medizinisch notwendige Behandlungen sind erlaubt
- + Schließen müssen Außen- und Innen-sportanlagen für Amateur- und Freizeitsport
- + Golf bleibt erlaubt.
- + Gruppensport im Freien ist nicht erlaubt.
- + Schließen müssen auch Museen, Galerien, Gedenkstätten sowie botanische und zoologische Gärten.

Die kompletten Regelungen können auf den Corona-Seiten der Landratsamts-Homepage www.landkreiskarlsruhe.de unter „Aktuelle Corona-Verordnung“ nachgelesen werden. Aktuell (Stand: 20. März) beträgt die 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Karlsruhe 118,4 und für den Stadtkreis Karlsruhe 107,7.

Luca-App

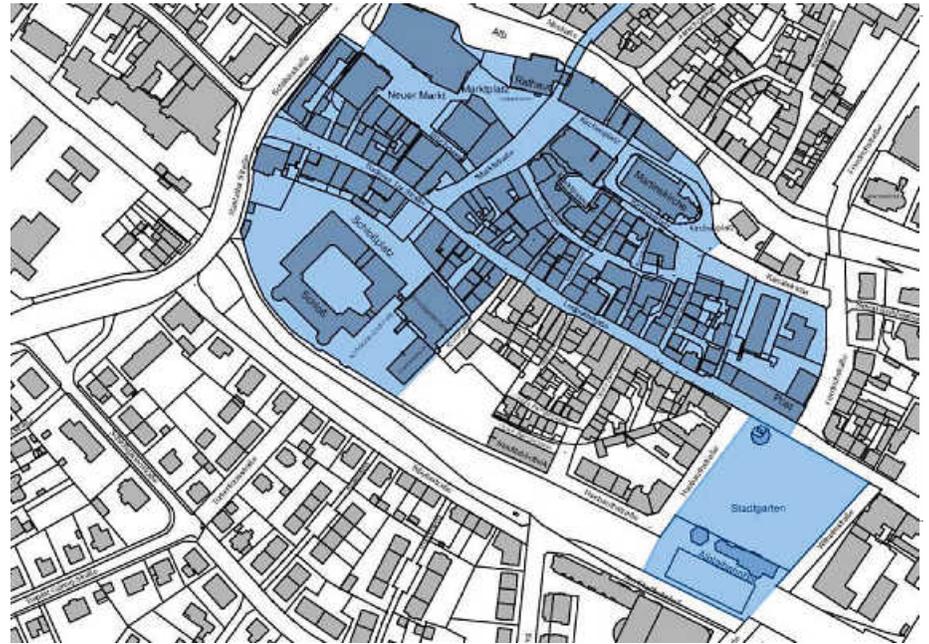
Mit dieser Kontaktnachverfolgungs-App braucht's keine Papierlisten mehr in der Gastronomie und im Einzelhandel oder bei Veranstaltungen, man loggt sich ein und nach seinem Besuch wieder aus. Die Daten können nur vom Gesundheitsamt ausgelesen werden. Wenn eine Person positiv ist, ermittelt die App den Zeitraum und die Orte, an denen man sich mit anderen getroffen hat, die gleichfalls diese App nutzen, kann das Amt gezielt die Person informieren.

Wer kein Smartphone hat, der bekommt die Möglichkeit eines analogen Schlüsselanhängers mit einem QR-Code.

Weitere Infos siehe dazu auf Seite 10 in dieser Ausgabe oder unter www.luca.app.de



Maskenpflicht in Ettlingen



In dem blau gekennzeichneten Bereich muss die Mund-Nasen-Maske getragen werden. Weitere Bereiche mit Maskenpflicht sind Parkplätze von Einkaufszentren, Großmärkten und Ladengeschäften.

Weitere Infos www.ettlingen.de/corona.

**Infos zu Corona-Schnelltestzentrum von dm
siehe unter den Seiten 4 und 5.**

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter

www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7 – 9, Tel. 07243 /101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (leichte Sprache): www.ettlingen.de | Startseite > Bildung & Soziales > Soziales > Inklusion / Barrierefreiheit

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177 6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243 523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243 12369,
www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di. u. Do. 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Sprachförderung online, freie Plätze in der Nachhilfe

Sprachförderung

Die Sprachförderung findet bis auf Weiteres **digital** statt. Sobald es wieder vor Ort möglich ist, werden wir hier und auf unserer Homepage darüber informieren. Auch diese Woche wird in der Sprachförderung noch einmal das Thema **Erfahrungen mit Rassismus in der Stadt Ettlingen** aufgegriffen. Über diese Erfahrungen wollen wir dann nächste Woche an dieser Stelle berichten.

Nachhilfe für Schüler

Es gibt **freie Plätze** in den Fächern Mathematik, Physik und in verschiedenen Fremdsprachen.

Momentan findet die Nachhilfe digital statt. Falls Ihr Kind Interesse hat, melden Sie sich gerne bei uns im Büro.

Außerdem bieten wir die folgenden **digitalen Angebote**, solange bis wir uns wieder vor Ort treffen dürfen:

- Offenes Café (donnerstags um 20.30 bis 21.30 Uhr)
- Zwergencafé (mittwochs um 20.30 bis 21.30 Uhr)
- Kugelbauchcafé (14-täglich dienstags ab 20:15 Uhr)
- Offener Treff für jung Verwitwete (in der Regel jeden ersten Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr)
- Literaturkreis

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagespflege – eine familiäre Betreuungsform in kleinen Gruppen

Sie wünschen sich für Ihr Kind einen sanften Übergang von der Familie in ein außerfamiliäres Betreuungsangebot? Bei unseren Tageseltern werden insbesondere Kinder von 0 bis 3 Jahren in einem liebevollen familiären Rahmen betreut. Mit bis zu vier weiteren Kindern kann das soziale Miteinander erlebt und die ersten Gruppenerfahrungen gemacht werden. Ein geregelter Tagesablauf bietet den Kindern Sicherheit und Orientierung. Die Tagespflegeperson kann auf die individuellen Bedürfnisse eines jeden Kindes eingehen.

Während der Pandemie ist die Nachfrage nach Tageseltern stark gestiegen – unter anderem aufgrund der geringeren Anzahl an gleichzeitig betreuten Kindern im Vergleich zu gewöhnlichen Betreuungsformen. Viele Eltern setzen sich bereits in der frühen Schwangerschaft mit dem Thema Betreuung auseinander und informieren sich in der Erstberatung durch unsere Fachberaterinnen.

Sie wünschen eine Beratung rund um die Kindertagespflege sowie die Kostenübernahme durch das Jugendamt? Wir beraten Sie gerne (kostenfrei und unverbindlich). Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen www.tev-ettlingen.de Tel. 07243 945450 E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Tel. 0176 38393964
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.
Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413. E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Büro für Anzeigenannahme: Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bleiben das **Begegnungszentrum** und die **Außenstellen** des Begegnungszentrums weiterhin geschlossen. Es finden **keine Kurse** oder **sonstige Aktivitäten** statt. Das gilt ebenfalls für die **Außenstellen** des Begegnungszentrums.

Das **Begegnungszentrum** ist jedoch telefonisch montags-freitags von 10-12 Uhr für Auskünfte und Sorgen erreichbar.

Telefon: 101-538, Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 - 1233397

seniorTreff Ettlingen-West

Nach den aktuellen Corona-Verordnungen sind weiterhin keine Aktivitäten im Fürstenberg möglich.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

News



Plakat: Specht

Sommerferien

Die Erlebniswochen finden dieses Jahr drei Wochen lang statt, wie die Spechtferien; beide voraussichtlich vom 2. bis zum 20.8.. Eine Spechtfreizeit gibt es dieses Jahr leider nicht.

Kinder aus Ettlingen können sich ab dem 19.4. über unsere Homepage für unser Ferienprogramm anmelden!

Betreuer*innen für die Spechtferien gesucht!

Auch in diesem Sommer benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Spechtferien (02.-20.08.) betreuen. Bei Interesse Kontaktdaten siehe unten.

Hausaufgabenhilfe und sonstige Beratung

Ihr braucht aktuell Unterstützung bei euren Hausaufgaben oder müsst für die Schule Unterlagen drucken? Dann meldet euch. Wenn möglich können wir euch einen Termin anbieten und euch kostenlos bei den schulischen Aufgaben helfen.

Auch zu anderen Themen, die euch beschäftigen und auf dem Herzen liegen, stehen wir euch gerne beratend zur Seite. Hierfür könnt ihr euch jederzeit melden.

Spieleverleih

Um euch eine Abwechslung zum digitalen Alltag zu schaffen, bieten wir euch täglich von 13-16 Uhr einen Spieleverleih an. Schreibt uns über WhatsApp oder ruft uns auf Festnetz an

Kontaktdaten (07243 4704) oder (0 1 5 7 34747043).

Multikulturelles Leben

„Zeig‘ dein Fenster gegen Rassismus in der Stadt Ettlingen!“



Foto: Tobias Pulimoottil

Liebe Ettlinger Bürger und Bürgerinnen, wir haben nun unsere Initiative: „**Zeig dein Fenster gegen Rassismus in der Stadt Ettlingen!**“ gestartet, welche mit sehr guter Resonanz und Engagement von allen Seiten wahrgenommen wurde. Bei der Initiative: „Zeig dein Fenster gegen Rassismus in der Stadt Ettlingen!“ geht es darum, sich gemeinsam in der Stadtgemeinschaft **gegen Rassismus** zu positionieren und ein **Zeichen** zu setzen! Hierbei wird ganz Ettlingen aufgerufen, sowohl in den Sozialen Medien als auch zuhause am Fenster, sich mit bunten und kreativen Plakaten gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit in der Stadt zu positionieren. Diese Initiative basiert auf den „**Internationalen Wochen gegen Rassismus**“ vom 15.-28. März. Viele unserer Ettlinger Läden, Vereine, Einrichtungen, Unternehmen und auch Privatpersonen haben bei der Initi-

ative mitgemacht, welche mit dem **#gegenrassismusinettingen gefunden werden kann** – Wir danken hierfür und bitten noch in der letzten Runde bis zum 28.03., alle Ettlinger*innen sich nochmals kostenlos Plakate im K26 zu holen, oder von der Homepage herunterzuladen, um gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus in Ettlingen zu setzen. Mehr Informationen finden Sie hier: www.ettlingen.de/integrationsbuero – **Mitmachen in der letzten Runde!**

Update:

K26 – KleiderLaden – Spendenstop



Foto: Tobias Pulimoottil

Unser K26-KleiderLaden wird konstant von Spender*innen als auch Nehmer*innen besucht, welche mit glücklichen Gesichtern kommen und mit viel glücklicheren Gesichtern wieder gehen. – Da wir nun dank toller Spenden einen guten Vorrat wieder da haben, führen wir wieder vorerst einen – **SPENDENSTOPP** – ein. Demnach bitten wir alle Ettlinger Spender*innen, keine neuen Sachen vorbeizubringen, jedoch jeder Person die Kleider benötigt weiterzusagen, dass sie von Mo.- Do von 09 – 17 Uhr im K26 - KleiderLaden **kostenlos** Kleider abholen kann. Da das K26 – Begegnungszentrum weiterhin zu bleiben muss und es auch keine Möglichkeiten für Angebote vor Ort gibt, werden wir den **KleiderLaden bis zum 15.04.** weiterführen und auch die Aktion somit für dieses Jahr **beenden**. – **Alle können jederzeit im K26 - KleiderLaden Kleidung mitnehmen.** Weiterhin können auch Termine vereinbart werden, um Kleidung innerhalb der Einrichtung mitnehmen zu können. Melden Sie sich einfach unter der Telefonnr.: **0172 768 1168**, oder der E-Mailadresse: **azu-bi158@ettlingen.de**. Bitte geben Sie auch die Info an Freunde und Bekannte weiter, da der KleiderLaden für alle Bedürftigen ist (u.a. Senior*innen, Student*innen, Mütter und Väter, Geflüchtete, Obdachlose etc.) – **Für ALLE Ettlinger!**

Eyd-e shoma mobarak – Happy No ruz/ Frohes Neujahr! – 20.03.



Persische Neujahrestafel Foto: Pixabay

Der zweite Frühling begleitet von Stille - Autor: Sara Manzari: „Es war der 16. März des vergangenen Jahres, als die ersten staatlichen Quarantänegesetze aufgrund des Beginns einer schrecklichen Pandemie durch das Coronavirus in Deutschland begannen. Es waren noch vier Tage bis zum 20. März, dem Beginn des solaren Neujahrs für Iraner und viele Nationalitäten und Ethnien auf der ganzen Welt. An diesem Tag feiern alle fröhlich gemeinsam, aber nun waren sie gezwungen, zu Hause zu bleiben, alle Kommunikation, Umarmungen, Küsse und Tänze in schwerer Stille zu belassen. Ein Jahr ist seit dem Tag vergangen, der Frühling kommt wieder und markiert ein weiteres neues Jahr, aber man muss Vorsicht walten lassen und durch Einhaltung der Gesetze eine Lösung für diese globale Katastrophe finden. Wir Iraner glauben, dass Geduld und das steti-ge Bemühen in allen Bereichen zur Verbesserung und Vervollkommnung eines jeden Menschen und jeder Gesellschaft beitragen. **In diesem Jahr begrüßen wir den Frühling mit offenen Armen, begrüßen die Natur und wünschen dem Planeten und der gesamten Menschheit Gesundheit und Glück im solaren Neujahr.“**

Lokale Agenda

Weltladen

Handgewebte Taschen aus Peru

In kleinen Familienbetrieben im ländlichen Gebiet von Ayacucho/Peru werden diese bezaubernden, handgewebten und bestickten Taschen aus Schaf- und Alpaka- und Baumwolle hergestellt. Die Naturmaterialien sind nach der alten Inka-Tradition naturgefärbt und handgesponnen. Es finden sich darunter Stücke mit abstrakten Motiven oder Designs und Zeichen aus der Prä-Kolumbianischen Kultur. In den Betrieben wird die Tradition des Webens und Stickens weitergegeben und damit der Erhalt des kulturellen Erbes gesichert. Die Kleinbauern und Familien haben sich dem Fairen Handel verschrieben und schaf-



fen damit Arbeitsplätze in der Gegend von Ayacucho, dessen Bevölkerung unter extremer Armut lebt. **Die Coronakrise verschärft diese Situation noch und Kurzarbeitergeld wie hierzulande gibt es nicht.**



Fotos: Weltladen Ettlingen

immer mehr Familien und Kleinbetrieben zu ermöglichen, sich weiterzuentwickeln. AN-

Wir beziehen die Taschen von der Importorganisation ANDEN-ART, deren Ziel darin besteht, neue Türen zu internationalen Märkten zu öffnen und es so

DEN-ART gibt den Beschäftigten das ganze Jahr über Arbeit, sichert damit eine dauerhafte und kollektivvertragliche Entlohnung, damit sich so die Kleinproduzenten aus kargen Lebensverhältnissen einen tragfähigen Lebensunterhalt verdienen können.

Am besten, Sie überzeugen sich selbst von diesen fair gehandelten Taschen und kommen zu uns in den Weltladen in die Leopoldstr. 20. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Lust auf Literatur im März

Liebe Literaturfreundinnen und -freunde, Steve ist Jazzmusiker, Saxofonist, ein sehr guter sogar. Leider weiß nur er das und sein Manager, aber alle anderen, auch seine Kollegen, offenbar nicht. Er hat immer wieder kleinere oder größere Engagements, aber er spielt nicht Oberliga. Sein Manager meint, es läge an seinem Aussehen. Er sei einfach zu hässlich, nicht hässlich auf virile Art, wie vielleicht Jean Paul Belmondo, nein, einfach nur langweilig und versagerhässlich. Harte Kost! Seine Frau scheint auch dieser Ansicht zu sein.

Und wie zur Bestätigung verlässt sie ihn. Säge er besser aus, ginge er ab durch die Decke, meint Bradley, sein Manager, wie eine Rakete. Also lässt sich Steve zu einer Schönheitsoperation überreden. Das ist eigentlich gar nicht sein Ding. Das ist doch nur etwas für dieses Prominentenpack, das nicht seinem Können, sondern seiner ständigen Präsenz in der Öffentlichkeit und irgendwelchen Skandalen Ruhm und Reichtum verdankt.

Jeden Tag im Fernsehen! Jeden Tag in der Zeitung! Er lässt sich also voller Unbehagen und ständig mit seinem Entschluss hadernd, auf die Operation ein. An ihren Erfolg glaubt er nicht. Dann muss er auch noch feststellen, dass im Zimmer neben ihm, in diesem protzigen Hotel, auf dieser streng geheimen Etage, wo man ihn untergebracht hat, genau so eine verächtliche Person haust, Lindy Gardner, Filmstar, im Nachbarzimmer, und genau wie er das ganze Gesicht, den ganzen Kopf bandagiert, wie sich später herausstellt, schon zum dritten Mal. Und das Schlimmste ist, sie langweilt sich und sucht Kontakt.

Sie will mit ihm Schach spielen. Steve möchte nur noch raus oder sich aus dem Fenster stürzen. Doch Lindy ist erstaunlicherweise sehr nett, überhaupt nicht arrogant, vielleicht ein bisschen launisch, ja, aber auch

ehrlich und nachdenklich. Sie hört eine CD von ihm und begreift, wie talentiert er ist. Sofort möchte sie ihre Beziehungen für ihn spielen lassen. Sie macht ihm Komplimente und ein Geschenk, das er nicht behalten kann, weil sie es, mangels anderer Möglichkeiten, für ihn geklaut hat. Gemeinsam durchstreifen sie nächtens das Hotel, um das unliebsame Ding, wenn nicht wieder an Ort und Stelle zu bringen, so doch los zu werden. Sie erleben das verrückteste und komischste Abenteuer, das man sich vorstellen kann.

Zwar lässt Steve während ihrer Wanderungen ein paar ganz und gar unmögliche Bemerkungen fallen, die alle seine Vorurteile bloßlegen. Das führt zu einer unschönen Situation. Lindy ist verletzt, regelrecht erbittert. Sie versucht, Verständnis zu wecken für Leute wie sie, sie verteidigt sich. Sie streiten. Aber am Ende, als sie vereint lachend und japsend auf Lindys Couch liegen, scheint alles wieder gut. Ab da jedoch distanziert sich Lindy von ihm.

Es ist keine Rede mehr vom Schach oder von Beziehungen, die sie spielen lassen könnte. Sie geht nach Hause und er muss noch bleiben, mit Fragen, aber merkwürdigerweise nicht unzufrieden. In ein paar Tagen wird man die Verbände abnehmen und plötzlich hat er tatsächlich Hoffnung auf ein neues und besseres Leben.

Das ist so wunderbar und mit so vielen überraschenden und witzigen Wendungen erzählt, dass man ganz vergnügt wird, als hätte einem jemand aus heiterem Himmel zugezwinkert.

Die Geschichte heißt „Bei Anbruch der Nacht“ und ist aus dem gleichnamigen Erzählband von Kazuo Ishiguro. In der Bibliothek finden Sie sie als Hörbuch, gelesen von Christian Brückner.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche weiter, ja, wie soll ich sagen, tapferes Durchhalten Ihre Marli Disqué

Medientipp



Internationale Wochen gegen Rassismus vom 15. bis 28. März

Für alle, die überzeugende Argumente suchen, um eine offene und tolerante Gesellschaft zu verteidigen. Passend zur Internationalen Woche gegen

Foto: C.K.

Rassismus haben wir für Sie die passende Literatur zusammengestellt.

Benz, Wolfgang: Alltagsrassismus – Feindschaft gegen „Fremde“ und „Andere“. Wochenschau Verlag, 2019
Standort: Gkl 5

Geschichte, Spielarten und Ideologien des Rassismus in der deutschen Gesellschaft.

Bennett, Brit: Die verschwindende Hälfte. Rowohlt, 2020

Standort: Roman

Louisiana, 1960er-Jahre. Die eineiigen Zwillinge Stella und Desiree sind sehr unterschiedliche Charaktere. Als Teenager fliehen sie nach New Orleans, um der Enge des Heimatorts zu entgehen, wo helle Hautfarbe eine Obsession ist. Stella wählt "Weißsein" als Lebenslüge, Desiree geht einen anderen Weg.

Wenzel, Olivia: 1000 Serpentinengänge. S. Fischer, 2020

Standort: Roman

Eine junge schwarze Frau befindet sich an einem Bahnsteig. Sie ist unterwegs zu ihrer Oma. Auf ihrer Reise führt sie einen Dialog. Die andere Stimme stellt unangenehme Fragen über die Vergangenheit und über zahlreiche Berührungen mit Rassismus, Gewalt und Angst.

Hasters, Alice: Was weiße Menschen nicht über Rassismus hören wollen, aber wissen sollten. Hanserblau, 2020

Standort: Gkl 5

Rassismus erleben schwarze Menschen Tag für Tag - oft von weißen Menschen, die sich nicht für rassistisch halten. Die Autorin zeigt anhand ihrer persönlichen Erfahrungen auf, wie Alltagsrassismus in unserer Gesellschaft funktioniert.

DVD: The Hate U Give.

Twentieth Century Fox Home, 2019

Standort: DVD

Als hätte es Starr nicht schon schwer genug, ständig zwischen den Fronten ihrer weißen Privatschule und ihrem schwarzen Viertel zu stehen, muss sie auch noch mit ansehen, wie ihr Kumpel Khalil von einem Polizisten erschossen wird. Starr beginnt gegen die Willkür der Polizei anzukämpfen... Freigegeben ab 12 Jahren. Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Bibliothek!

Volkshochschule (VHS)

Aktuelle Angebote

B1621/23 Präsenz: Vorbereitung für die Abschlussprüfung Realschule, Mathematik und Englisch

jeweils Di bis Sa (06.04. - 10.04.), vormittags Mathematik (B1621, 09:00 - 13:15 Uhr) / nachmittags Englisch (B1623, 13:45 - 17:00 Uhr)

Es werden in Kleingruppen alle prüfungsrelevanten Themenfelder durchgearbeitet (Intensivtraining) - die Fächer sind auch einzeln buchbar!

G1333 Präsenz / OUTDOOR: Lachyoga - Bring mehr Lachen in Dein Leben!

10x montags, 12.04. - 21.06., jeweils 18:30 - 19:30 Uhr, im Freien (Treffpunkt: Horbachpark / Pavillon)

Gerade jetzt haben wir das Lachen nötiger denn je, denn es stärkt Immunsystem und Lunge, es steigert das seelische Wohlbefinden - sowohl kurzfristig, als auch langfristig bei regelmäßiger "Anwendung" - und es schafft Verbundenheit zwischen Menschen. Nach einer kurzen Einführung in die Entstehung und Grundlagen der Methode werden viele verschiedene Lachyoga-Übungen praktiziert. So starten Sie jeden Montagabend lachend und gut gelaunt in die neue Woche! Das Training findet bei jedem Wetter statt. Bitte mitbringen: Bequeme, wetterangepasste Kleidung, Getränk

K1012 Präsenz / OUTDOOR: Stadtrundgang - War Goethe in Ettlingen?

Samstag, 24.04., 14:00 - 16:00 Uhr -

Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

War der große Dichter und Denker jemals in Ettlingen oder hatte er sonstige Verbindungen zu der Stadt am Rande des Schwarzwalds? Auf einer kleinen Wanderung entlang des Panoramawegs am Robberg wollen wir dieser Frage auf den Grund gehen. Die Wanderung führt über den Bismarckturm und die Friedrichshöhe bis zum "Weißen Häusle", dem ehemaligen Feldhüterschutzhäusle. Bitte unbedingt festes Schuhwerk tragen.

K1013 Präsenz / OUTDOOR: Stadtrundgang - Müller, Flößer und Anrainer

Mittwoch, 19.05., 15:00 - 17:00 Uhr - Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

Die Alb war seit römischer Zeit die Lebensader für die Siedlungen an ihrem Ufer. Sie lieferte das Trinkwasser für die Menschen und die Tiere, sorgte für die Sauberkeit und die Gesundheit ihrer Bürger und lieferte mit ihrer Strömung die Antriebskraft für die Flößer, aber vor allem für die Mühlen innerhalb und außerhalb der Stadt.

Flanieren Sie entlang des malerischen Flüsschens und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes von der Alb und ihren Anwohnern.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen (momentan nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar)

Tel. 07243 101-484/-483,

Fax 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

VHS Aktuell

VHS trotz(t) Corona!

Erneute Verschiebung des Semesterstarts unter dem Motto „Alles nochmal ganz neu“?

Sollte die VHS Ettlingen nicht wie geplant nach den Osterferien mit Präsenz-Kursen starten können, dann wird das gesamte erste Semester 2021 zunächst abgesagt, alle Anmeldungen werden storniert und es beginnen die Planungen für einen zweiten Neustart mit einem "Kurz-Angebot" in Präsenz für die acht Wochen vom 07. Juni (Ende der Pfingstferien) bis zum 30. Juli (Beginn der Sommerferien)!

Parallel dazu werden wir allen Kunden und Kursinteressierten für die sechs Wochen vom 12. April (Ende der Osterferien) bis zum 21. Mai (Start der Pfingstferien) einen zweiten Durchgang mit den bewährten & beliebten Online-Kursen anbieten.

Herzliche Grüße - Ihr VHS-Team mit Monika Humbsch, Alice Reichert, Attila Horvat und Sergej Schakimov

Schulen / Fortbildung

Bertha-von-Suttner-Schule

Öffentlichkeitsarbeit mal anders

An einem Montag Anfang März hatte die Abschlussklasse der Tierpfleger, Fachrichtung Tierheim und Tierpension, einen aufregenden Tag:

Alle, auch die Schüler und Schülerinnen im Fernunterricht, waren an der Schule vor Ort und präsentierten ihre Projektkompetenzarbeiten im Lernfeld Öffentlichkeitsarbeit.

Dafür hatten die Azubis Infostände zu verschiedensten Themen aus dem Bereich Tiererschutz aufgebaut, die sie mit viel Engagement im Unterricht und schließlich auch im Fernunterricht zuhause geplant und angefertigt hatten. Dabei mussten sich die Gruppenmitglieder auch digital absprechen, um ihre Arbeit zu koordinieren.

Die Präsentation der Infostände findet üblicherweise als Standaktion, bei der sich alle Schüler des Schulzentrums informieren können, im Foyer der Schule statt. Dieses Jahr musste improvisiert werden, sodass die Aktion unter den geltenden Hygieneauflagen im Klassenverband abgehalten wurde.

Jede Gruppe konnte in der Projektarbeit das Tierschutzthema vorstellen, das ihr am Herzen liegt, wie z.B. das Elend der Straßenkatzen, das nur mit Hilfe von flächendeckender Kastration der Tiere gelindert werden kann, oder die Qualzuchten bei Haus- und Nutztieren. Wer weiß schon, dass Kaninchen mit langen Schlappohren eben nicht süüüß sind, sondern ständig unter Verletzungen und Entzündungen der Ohren leiden?

Die Schüler hatten tolle Präsentationsideen, wie z.B. Filme, ein Hunderassenquiz, Flyer zum Mitnehmen sowie vielfältiges Tierhaltungszubehör zum Anfassen und Ausprobieren. Die Aktion führte auch zu angeregten Diskussionen innerhalb der Klasse, sodass die vier Unterrichtsstunden, die für die Projektpräsentationen angesetzt waren, wie im Flug vergingen.

Am Schluss waren sich alle einig: Sooo schade, dass die Infostände nicht für das ganze Schulzentrum im Foyer präsentieren werden konnten!



Foto: Wagner

Heisenberg-Gymnasium

Erfolge bei Prüfung zum Europäischen Fremdsprachenzertifikat Englisch

Seit über 20 Jahren bietet das Heisenberg-Gymnasium in Kooperation mit TELC - The European Language Certificate, einer in Frankfurt a. M. ansässigen gemeinnützigen Prüfungsorganisation, Prüfungen zum Europäischen Fremdsprachenzertifikat in Englisch und Französisch an. Obwohl das durch den Fachunterricht erreichte Fremdsprachenniveau auch im Abiturzeugnis ausgewiesen wird, nahmen 16 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 11 und 12 aller drei Standorte des Heisenberg-Gymnasiums an der Englischprüfung zur Niveaustufe B2 teil. Die ca. dreistündige schriftliche Prüfung besteht aus dem Leseverstehen, Grammatik- und Lexikaufgaben, dem Hörverstehen und dem Abfassen eines formalen Briefes. In den mündlichen Paarprüfungen (15 Minuten) müssen die Teilnehmer Argumente zu verschiedenen Themen austauschen und sich auf Lösungsstrategien einigen. Gerade dieser Teil ist eine gute Übung für die in die Abiturprüfung integrierte Kommunikationsprüfung.

Die Prüfung zum Europäischen Fremdsprachenzertifikat ist standardisiert und deshalb überall in Europa und in vielen außereuropäischen Ländern lesbar und vergleichbar. Das Zertifikat schafft somit ein einheitliches Bild über die Fremdsprachenkenntnisse von europäischen und auch außereuropäischen Bürgern.

Die Heisenberg-Schülerinnen und -Schüler erreichten insgesamt im Durchschnitt 87% aller möglichen Punkte. Besonders positiv wirkt sich in einer solchen Prüfung wie auch in der Kommunikationsprüfung im Abitur ihre über die Jahre erworbene Sprechfähigkeit aus, die durch die erhöhte Fachstundenzahl am HBG besonders intensiv trainiert werden kann. Spitzenreiterin in dieser Prüfung war mit Marlene Kühnel, die 97% erreichte, eine Schülerin des Bruchsaler Heisenberg-Gymnasiums. Unter den erfolgreichsten Teilnehmern waren aber auch die Ettlinger Heisenberger Moritz Hütgen, Luca Müller und Johanna Schneider, die jeweils 92% erreichten.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg!



Der schriftliche Teil der Prüfung in der Mensa



Ein Schülerpaar bei der mündlichen Prüfung
Fotos: Rilling

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2021

Die vom Gemeinderat am 24.02.2021 beschlossene Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2021, bestätigt durch das Regierungspräsidium Karlsruhe als Aufsichtsbehörde mit Erlass vom 11.03.2021, Nr. 14-2241.1, wird hiermit bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2021 ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom

26.03.2021 bis einschl. 07.04.2021 in der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 14, 1. OG.

Montag, Dienstag und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nr. 101-8292

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Haushaltssatzung der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 24.02.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	116.166.110
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 136.382.980
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 20.216.870
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	2.360.000

1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	2.360.000
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 17.856.870
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	112.299.860
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 125.533.350
2.3 Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 13.233.490
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.770.370
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 25.453.980
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 17.683.610
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 30.917.100
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	21.444.240
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 352.100
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	21.092.140
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 9.824.960

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **21.444.240 EUR.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf **10.140.640 EUR.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **27.000.000 EUR.**

§ 5 Steuerhebesätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt:

1. für die **Grundsteuer**
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 230 v. H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
der Steuermessbeträge;
2. für die **Gewerbsteuer** auf 365 v. H.
der Steuermessbeträge.

Ettlingen, 24.02.2021

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss

über den Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit §§ 81, 97 und 101 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 24.02.2021 folgenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	336.850
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-278.400
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	58.450
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	58.450

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	261.850
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-101.600
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	160.250
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	160.250
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-127.600
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-127.600
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	32.650

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf

0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (**Verpflichtungsermächtigungen**), wird festgesetzt auf

0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf

200.000 EUR.

Ettlingen, 24.02.2021

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Der Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen, Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung, für das Haushaltsjahr 2021, vom Gemeinderat am 24.02.2021 beschlossen, bestätigt vom Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlass vom 10.03.2021, Az.-14-0564.2, wird hiermit bekannt gemacht.

Dieser Haushaltsplan ist gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung, in der Zeit vom 26.03.2021 bis einschl. 07.04.2021 in der Stadtkämmerei, Kirchenplatz 9, Zimmer 14, 1. OG. Montag, Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag von 13.30 bis 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnr. 101-8292 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Jugendgemeinderatswahl: Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerber/innen

Für die Durchführung der Jugendgemeinderatswahl vom 19. April bis 30. April 2021 konnten **sieben** Bewerber zugelassen werden. Die Reihenfolge auf dem Stimmzettel wurde in der Sitzung des Wahlausschusses am 22.03.2021 gemäß § 10 der Wahlordnung für die Wahl des Jugendgemeinderates durch Los wie folgt entschieden:

1. Lukas Seifried
2. Darryl Ruppert
3. Sinan Weber
4. Rica Lösel
5. Niklas Schaub
6. Marcel Schröder
7. Fabian Heinen

Laut Wahlordnung § 5 (2) Wahlrecht, Wählbarkeit ist wählbar, wer am letzten Tag des Wahlzeitraumes das 13. jedoch noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet hat und in Ettlingen wohnhaft ist.



Ausbildung

bei der Stadt Ettlingen



Ettlingen



DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2021 FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN:

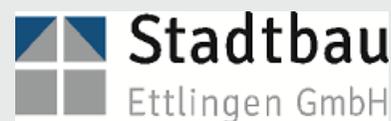
- Bauzeichner/in Fachrichtung Architektur (m/w/d)
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)
- Gärtner/in GaLaBau (m/w/d)
- Gärtner/in Zierpflanzenbau (m/w/d)

Nähere Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer Webseite unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte online auf unserer Webseite.

Kontakt: 07243 101 518 oder anja.karbstein@ettlingen.de



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Generationenpark Festplatz

Vergabe Nr. 030/2021

Außenanlagen

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- Erdbewegung ca. 450 m³
- Betonpflaster ca. 1.600 m²
- Einfassungen/Entwässerung
- Betonfertigteile
- Grünflächen ca. 1.000 m²

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E46251862 heruntergeladen werden.

Mitteilungen anderer Ämter

Kfz-Zulassungsstelle Ettlingen wieder in Betrieb

Die Zulassungsstelle Ettlingen hat nach Abschluss des Umbaus ihre neu eingerichteten Räume wieder bezogen und den Betrieb wieder in vollem Umfang aufgenommen. „Ich freue mich, dass wir nach der Interimsphase in der Containerlösung nunmehr wieder in einem modernen Ambiente und mit verbessertem Service unser Dienstleistungsangebot rund um die Kfz-Zulassung anbieten können. Mit den Umbaumaßnahmen haben wir einen wichtigen Schritt neben dem Online-Serviceangebot zu einem erweiterten „Servicecenter“ getan“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nach dem Wiedereinzug.

Mit den Umbaumaßnahmen konnte nun auch in der Zulassungsstelle Ettlingen – ähnlich wie bereits in den Zulassungsstel-

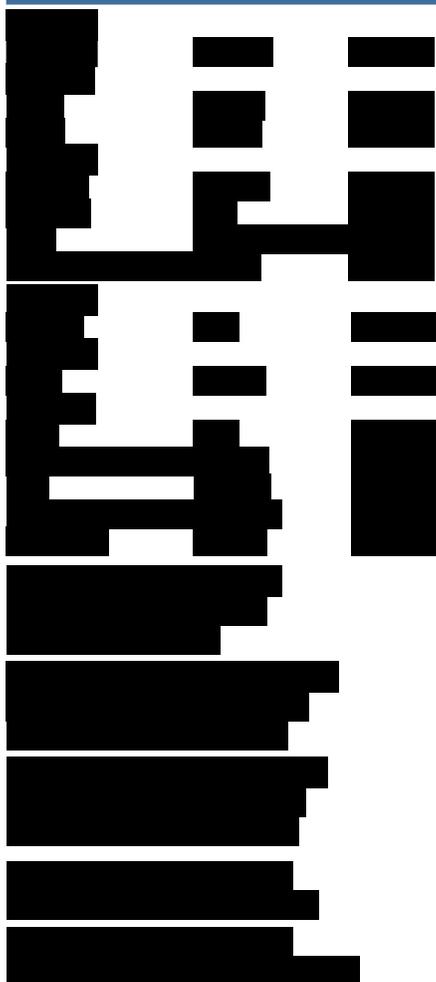
len Bruchsal und Bretten – das bewährte Dienstleistungskonzept realisiert werden. Ab sofort stehen für die Vorgänge der Zulassungsstelle sieben Schalter zur Verfügung. Die Kundinnen und Kunden werden vor Ort über die Aufrufanlage in der Wartezone zum jeweiligen Schalter geleitet, nachdem sie sich zuvor online einen Termin reserviert haben und den Termin an der sich im Eingangsbereich befindlichen Stele aktivieren. Der Zahlungsverkehr wird über den neu installierten Kassenautomaten sowohl mit Bargeldzahlungen als auch über das EC-Kartenleseterminal abgewickelt.

„Der nächste Schritt im Zusammenhang mit der Schaltererweiterung wird sein, das Dienstleistungsangebot an diesem Standort über das der Kfz-Zulassung hinaus auszuwei-

ten, damit möglichst viele kleinere Dienstleistungen vor Ort erledigt werden können“, erklärte Ulrich Max, Leiter des Personal- und Organisationsamtes, für den der Ausbau des Bürgerservices mittel- und langfristig an den Verwaltungsstandorten ein wichtiges Anliegen darstellt.

„Neben dem Ausbau unserer Online-Angebote sind eine Auskunftsmöglichkeit zu verschiedenen Verwaltungsleistungen über die 115-Wissensdatenbank an möglichst allen Standorten des Landratsamtes, ebenso wie beispielsweise die Abholung beziehungsweise Ausgabe von Dokumenten in einem „Servicecenter“ Bestandteile des künftigen Modells. Damit möchten wir den Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohnern neue Möglichkeiten bieten und den Service weiter stärken.“

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. März

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Freitag, 26. März

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Samstag, 27. März

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Sonntag 28. März

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Montag, 29. März

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Dienstag, 30. März

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Mittwoch, 31. März

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 1. April

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutz Einrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmänn Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, ist ab 12. März geöffnet. Beratung rund um die Uhr über das Hospiztelefon **07243 9454277**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopfleger.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos:
www.rueckenwind-pflegedienst.de,
E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Präventive Hausbesuche für Senioren durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen 07243-515-147

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de.

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 27., und Sonntag, 28. März, sowie Donnerstag, 1. April (Gründonnerstag)

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

Herz Jesu

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe
18 Uhr Bußgottesdienst

St. Martin

Kein Gottesdienst.

Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream zu sehen unter:
www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Palmweihe – Messe

Donnerstag, 1. April, 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschließend eucharistische Anbetung; 22 Uhr Andacht von der Todesangst Christi

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Palmweihe – Messe

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Palmweihe – Messe

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Palmweihe – Messe

Donnerstag, 1. April, 19 Uhr

Messe vom letzten Abendmahl

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Palmweihe – Messe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden mit Schutzkonzept im Evang. Gemeindezentrum Bruchhausen statt. Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten im Pfarramt oder über das Anmeldeportal bei luthergemeinde-ettlingen.de an.

Pauluspfarrei**Sonntag**, 18 Uhr Abendgottesdienst,

Pfarrer Roija Weidhas

Donnerstag, 1. April,

20 Uhr Gottesdienst evtl. mit Hl. Abendmahl, Pfarrer Roija Weidhas

Johannespfarrei**Freitag, 26. März**, 19 Uhr Passionsandacht zum Thema "FRIEDEN für die Welt" (Vikar H.J. Kenkel und Team)**Sonntag**, 10 und 11.15 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.); 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus**Mittwoch, 31. März**, 11.12 Uhr Mittendrin – Andacht mitten in der Woche (Bezirkskantorin A. Nickisch)Gottesdienstbesuch nur mit Voranmeldung unter johannespfarrei.church-events.de und im Pfarramt 12275. Bitte denken Sie immer auch an Ihre FFP2-Maske.**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, Ettlingen,

www.feg-ettlingen.de**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst als Livestream über unsere Website.

Informationen über alle anderen Angebote ebenfalls über die Website

Liebezeller Gemeinde<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848**Sonntag**, 10 Uhr GottesdienstNäheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie 07243 7402848.**Christliche Gemeinde**

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche**Sonntag**, 9.30 Uhr Gottesdienst**Mittwoch**, 20 Uhr GottesdienstDie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> per Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner.**Kirchliche Nachrichten****Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt****Ermutigungsweg 2021 – Karfreitag mal anders**

Vordergründig ist am Karfreitag (02.04.) zunächst einmal alles trist. Der Tod Jesu ist damals wie heute schmerzhaft. Viele offene Fragen, manch Verzweiflung und auch Leere. Doch das ist nur eine Seite von vielen.

Wir wollen morgens in 5 Stationen den Blick auf die Ermutigungen des Kreuzweges richten, damals wie heute. Ausgehend von den klassischen Stationen werden wir 5 Ermutigungsgeschichten aus dem Heute uns von den jeweiligen Akteuren berichten lassen,

um daraus auch für unseren je eigenen Weg Mut zu schöpfen.

Wir starten um 10 Uhr in der Stadt; der genaue Treffpunkt wird noch bekanntgegeben (Homepage der Kirchengemeinde, der KJG St. Martin und bei den Minis Herz Jesu). Dann laufen wir zu den einzelnen Stationen. Der Ermutigungsweg wird ca. 1 ½ Std. dauern. Bitte denken Sie an eine Maske und informieren Sie sich bzgl. der aktuellen Corona-Bestimmungen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Gruppierungen (s. o.) oder an Herrn Benedikt Lang (pastoralreferent. lang@kath-ettlingen-stadt.de). Herzliche Einladung, sich ermutigen zu lassen!

KJG St. Martin**Stellungnahme zum Segensverbot homosexueller Paare**

Vergangene Woche hat die vatikanische Glaubenskongregation erklärt, die katholische Kirche habe keine Vollmacht, homosexuelle Partnerschaften zu segnen. Als Begründung wird angeführt, dass die Partnerschaft zweier sich liebender homosexueller Menschen nicht dem göttlichen Willen entspräche. „Gott segnet den sündigen Menschen, damit er erkennt, dass er Teil seines Liebesplans ist und sich von ihm verändern lässt“, aber er „segnet nicht die Sünde“. Zu dieser Erklärung möchten wir Stellung beziehen, um uns klar zu distanzieren. Die KJG St. Martin teilt hierzu Ausschnitte aus einer Stellungnahme der KJG-Bundesleitung, denen wir uns anschließen wollen.

Wir kritisieren „die Äußerungen der Glaubenskongregation und weisen sie entschieden zurück. (...) Wir widersprechen dem Argument, gleichgeschlechtliche Beziehungen seien Sünde, vehement. (...)“

In der Absage von Segnungen für homosexuelle Paare zeigt sich, dass die Institution Kirche nicht willens ist, sich mit ihrer eigenen Jahrhunderte alten Tradition von Diskriminierung, Homophobie und Ausgrenzung von Homosexualität auseinanderzusetzen. (...) Diese Ungleichbehandlung stellt für uns eine bewusste Diskriminierung dar. (...) Unserer Überzeugung nach sind alle Menschen mit der gleichen Würde ausgestattet und dementsprechend als gleichberechtigte Mitglieder der Kirche anzuerkennen. Dies umschließt auch eine individuelle Segnung, denn dieser Schutz Gottes gilt grundsätzlich für alle Menschen, die um ihn bitten. (...) Wir plädieren dafür, auch in gleichgeschlechtlichen Beziehungen die Liebe zueinander und die Liebe Gottes zu erkennen. (...) Wir fordern die gleichberechtigte Anerkennung gleichgeschlechtlicher Beziehungen und die Anpassung der Sexualmoral. Wir treten für eine Kirche ein, in der Diskriminierung beseitigt und Akzeptanz gelebt wird.“

Das ganze Statement finden Sie auf www.kjgstmartin.de in der Rubrik Aktuelles.**KJG St. Martin gewinnt Ehrenamtspreis 2020**Für unser Engagement im Rahmen der Einkaufshilfe im vergangenen Jahr wurde uns der Ettliger Ehrenamtspreis von den Stadtwerken Ettlingen verliehen. Vielen Dank an alle Helfer/-innen der Aktion, an alle Unterstützenden, an die Stadtwerke für die Auszeichnung und an Oberbürgermeister Johannes Arnold, der in seiner Laudatio unser Engagement lobte und dabei betonte, wie sehr er sich freue, dass es junge Menschen in Ettlingen gibt, die in Krisenzeiten da seien, helfen und mit anpacken würden. Besonders hob er unsere Unterstützung für die Tütenpackaktionen des Tafelladens hervor und dass wir das gesammelte Trinkgeld an soziale Projekte spenden. Wir fühlen uns sehr geehrt und freuen uns über die Auszeichnung! Mehr Informationen zur Corona-Einkaufshilfe und eine Zusammenfassung gibt es unter www.kjgstmartin.de/corona.

Stadtwerke-Geschäftsführer Jochen Fischer übergibt den Preis

Foto: Gernsbeck Kommunikation GmbH

Spendenlauf-Special: Joggen

Zunächst einmal herzlich willkommen an alle Leser und Leserinnen zu einer ganz besonderen Artikelreihe. Wie Ihr bestimmt schon gehört habt, findet in wenigen Wochen unser zehnter Spendenlauf statt. Anlässlich dieses Jubiläums sowie der Tatsache, dass der Spendenlauf auch dieses Jahr leider nicht unter den gewöhnlichen Umständen ablaufen kann, wollten wir Euch so gut wie möglich begleiten und motivieren, auch dieses Jahr wieder mitzulaufen. In den kommenden Wochen erwarten Euch diverse Tipps, Motivationsworte, Erfahrungsberichte und Streckenvorschläge, die Euch gut auf den Spendenlauf vorbereiten sollen. Deshalb legt die Leiterin der KJG Juliane es Euch nur ans Herz, das Team auf diesem Weg zum Startschuss am 24.4. zu begleiten.

Warum sollte man gerade jetzt anfangen zu joggen und welche positiven Auswirkungen dies auf Deinen Körper und Deine innere Einstellung hat. Antworten darauf gibt Juliane, die früher joggen grausam fand, weil "ich genau wusste, weiter als 100 Meter werde ich nicht kommen. Doch gerade in den jetzigen Zeiten, in denen Fitnessstudios geschlossen haben, die meisten Sportarten nicht mehr ausgeübt werden können, und wir stundenlang vor dem Computer oder Laptop sitzen, ist alles nur noch zermürbender geworden. Der Kopf ist überlastet, aber der Körper un-

terfordert. Ein kleiner Spaziergang hat mir irgendwann nicht mehr gereicht. Von Tag zu Tag fühlte ich mich nur noch lustloser. Also blieb mir keine Wahl, als es doch noch einmal mit dem Joggen zu versuchen. Nun ja, ich bin weder allzu weit gekommen, noch war ich besonders schnell, aber ich fühlte mich befreiter und bei Weitem gelassener. Ich wurde ruhiger, konnte wieder klare Gedanken fassen, war deutlich konzentrierter und aufnahmefähiger. Gedanken, die mich den ganzen Tag über geplagt hatten, konnte ich wieder lösen.

Joggen baut nun einmal Stresshormone ab und stärkt die Psyche. Auch das Durchhaltevermögen in anderen Lebensbereichen steigert sich durch das Ausdauertraining, sodass man im Alltag mit der Zeit viel effizienter arbeiten kann. Weiterhin wird das Herz- / Kreislaufsystem trainiert. Sowohl Ruhe-, als auch Belastungspuls sinken und der erhöhte Blutfluss beim Sport befreit die Gefäßwände von Ablagerungen. Das Immunsystem wird stärker und man ist weniger anfällig für Erkältungen. Ein weiterer Vorteil ist auch, dass Joggen nicht viel Zeit in Anspruch nimmt. Der Körper kommt durch das Kalorienverbrennen ebenfalls auf seine Kosten. Natürlich ist Joggen ein Lernprozess, der anfangs auch mit Misserfolgen verbunden ist. Es kann vielleicht auch etwas unangenehm sein, aber das ist okay! Schlussendlich gilt auch hier das Sprichwort: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, alle haben klein angefangen.

Doch Laufen ist ein richtiges Wundermittel gerade in Zeiten von Corona. Wer jetzt anfängt, ist fit genug, um beim Spendenlauf in ein paar Wochen richtig durchzustarten. Auch ich bleibe deshalb natürlich weiter am Ball.

Vielen Dank fürs Lesen! Nächste Woche geht es dann weiter mit dem Thema Tipps bei der Sponsorsuche.

☎ Telefongottesdienste

Ab sofort können Sie die Predigt Pfr. Heringklees vom Wochenende am darauffolgenden Montag ab 11 Uhr per Telefon abhören. Wählen Sie dazu die Telefonnummer (07243) 71 63 40. Es schaltet sich automatisch ein Band mit der Predigt ein.

Ostergottesdienst für zu Hause

Viele Menschen sind an das Haus gebunden oder trauen sich im Moment nicht, den Gottesdienst zu besuchen. Für sie werden wir ab Karfreitag einen „Ostergottesdienst in der Tüte“ in der Kirche bereitstellen. Lassen Sie sich eine Tüte bringen oder bringen Sie Ihren Lieben zu Hause eine Tüte mit. So kann man in Gedanken mit der Gemeinde verbunden auch zu Hause feiern.

Ostergarten

Liebe Kinder, liebe Familien, liebe Freunde der Weihnachtskrippen!
Für einen stillen Moment, für ein kurzes Gebet, zur Freude der Kinder, der Großen und der Kleinen:

Ab Ostersonntag ist in der Herz-Jesu-Kirche ein Ostergarten aufgebaut. Schon einige Wochen war es möglich, in der Klagemauer auf der Altarinsel Sorgen und Kummer zu hinterlassen. Mit dem Osterfest soll deutlich werden, es gibt einen neuen Morgen. Nicht Kummer, Leid und Tod siegen, sondern der Glaube, die Liebe, JESUS. So wird die Klagemauer am Rande des Ostergartens geborsten sein und das Licht des Ostermorgens scheint dahinter hervor.

Liebe Kinder, findet ihr den Hasen? Und wenn ihr ein Osterei entdeckt, dürft ihr es mitnehmen. Aber jeder nur eins!

Kiki (Kinderkirche in der Tüte)!

Ab dem Ostersonntag, 3. April, könnt ihr euch eine Tüte in eurer Kirche abholen, um mit euren Eltern und Geschwistern einen Ostergottesdienst zu feiern.

Sozusagen „Kinder-Kirche in der Tüte“. Wir haben euch einen schönen Gottesdienst eingepackt mit Rätseln und Ideen.

Viel Spaß! Erzählt uns, wie es war und wenn ihr gute Ideen habt, meldet euch!
gemeindereferent.in.tessen@kath-ettlingen-stadt.de

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Klimafasten - 6. Woche

Eine Woche Zeit **zum anders unterwegs sein:** Fahrradfahren und zu Fuß gehen lassen dich neue Dinge entdecken und sind gut für die Umwelt. Und bestimmt geht es auch dieses Jahr, ohne Flugreise tolle Erholungsorte zu entdecken.
Mehr Ideen unter www.klimafasten.de

Luthergemeinde

Interaktiver Oster-Erlebnis-Weg



Foto: Denise Hilgers

Ostern ist mehr als nur Ostereier – und für uns Christen eines der wichtigsten Feste im Jahresablauf.

Kindgerecht können Familien an **sieben Stationen im und um das Gemeindezentrum herum**, die biblische Ostergeschichte erleben. Es gibt zu jeder Station Bilder, die jeweils passende Geschichte und eine kleine Aktion bzw. kreative Vertiefung zum **selbst Aktivwerden und Gestalten**.

Um die Abstände einhalten zu können, soll der Weg **über die gesamten Osterferien**

vom 29.3. - 10.4. tagsüber (außer zu den Gottesdienstzeiten!) zugänglich sein. Somit haben Familien die Möglichkeit sich auf den Weg zu machen: **Gemeinsam „Ostern“ suchen und neu erleben**. Und wer weiß, vielleicht findet sich am Ende neben der freudigen Osterbotschaft sogar zusätzlich noch ein kleines Osterei.

Neuer Gemeindebrief

liegt zur Abholung ab dem 26.3. im Gemeindezentrum bereit.

Serenadenkonzert verschoben

Das für kommenden Sonntag vorgesehene Serenadenkonzert mit Christina Seifried (Violine) und Mirjam Schröder (Harfe) in der Kleinen Kirche kann leider derzeit nicht stattfinden. Ein neuer Termin wird angekündigt, wenn dieser absehbar ist.

Paulusgemeinde

Passionsgottesdienst

Diakonin Andrea Ott und Gundula Benoit laden zur letzten Passionsandacht zum Thema "Tränen" am Donnerstag, 25. März um 18.30 Uhr in die Pauluskirche ein. In den kurzen Andachten, wollen wir uns am Beispiel einiger Persönlichkeiten der Passionsgeschichte des Matthäusevangeliums zum Nach- und Weiterdenken anregen lassen. Die Andachten finden statt unter Einhaltung aller uns gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln. Bitte denken Sie auch an Ihre FFP2-Maske.

Nur eine Stunde Ihrer Zeit, viermal im Jahr

Wir suchen dringend noch ehrenamtliche Austräger/-innen für unseren Gemeindebrief. Der Gemeindebrief der Paulusgemeinde ist für viele Mitglieder unserer Gemeinde ein willkommenes Informationsmedium. Er ist ein Bindeglied zur Pfarrei und zur Gemeindeleitung und dem Ältestenkreis. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro der Paulusgemeinde 07243/12462

Liebenzeller Gemeinde

Ettlinger Osterweg

Vom 27. März bis 18. April kann man einen Spaziergang mit 10 Stationen unternehmen, an denen Bilder auf einem Fotoplakat Szenen des Geschehens von Palmsonntag bis Ostern vor knapp 2000 Jahren zeigen. Durch Scannen eines QR-Codes kann eine Audiodatei auf dem Smartphone aktiviert werden.

So hören Sie die Geschichte von Jesu Tod und Auferstehung in Etappen und erfahren, warum Ostern ein Freudenfest ist.

Der Weg startet am Torturm beim Rathaus, geht an der Herz-Jesu-Kirche vorbei, den Steigenhohl hoch zum Wanderparkplatz Kaisereiche auf dem Vogelsang und endet auf dem Ettlinger Friedhof.